

Anzeiger Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 26. Jahrgang • Nummer 8 • 31. August 2017 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823

Unterhaltung für Jung und Alt

3. Stadtparkfest

Falkenstein 15.9.2017

14-17 Uhr Spiel und Spaß für die Kleinen Eintritt frei!

- buntes Programm der KITAS „Albert Schweitzer“ und „Knirgsenland“ sowie der Trommelgruppe des Hortes Dorfstadt
- Wasserspiele mit dem ZWAV • Kuchenbazar
- Hüpfburg • Eiswagen
- Bewegungsparcour • Streichelzoo
- Bastelstand

19:30 Uhr Live-Musik für die Großen

Eintritt: 15 € Abendkasse, 12 € Vorverkauf Rathaus Falkenstein

ab 19:30 Uhr Robert Young

ca. 20:15 Uhr Band
The Sandsacks



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

1. Falkensteiner

SCHLAUCH ZIEHEN

am 16. September 2017
im Stadtpark Falkenstein
Beginn: 16.00 Uhr

ab 20.00 Uhr: DJ Oldie Night

Interessierte Teams (mit 6 Personen) können sich noch melden.
Veranstalter: die Feuerwehren der Stadt Falkenstein/Vogtl.



PLAKATE bis DIN A3

grimm.media

Auerbacher Straße 98 | Klingenthal | Telefon 289823



Pianokonzert mit Ilze Jaunzeme bei Kaffee und Kuchen 10.09.2017, 16.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses

Am Sonntag, den 10.09.2017 findet um 16.00 Uhr zum zweiten Mal ein Pianokonzert mit der lettischen Pianistin Ilze Jaunzeme im Bürgersaal Rathaus Falkenstein statt. Gesanglich wird sie dabei von

den Sängerinnen Heike Weiß und Claudia Schmiedel, sowie dem Bariton Herrn Schmiedel begleitet. Das Konzert wird sich rund um die Werke von Robert und Clara Schumann, sowie Johannes Brahms drehen und den

Zuschauern einen kurzweiligen und angenehmen Nachmittag bieten, den Sie bei Kaffee und Kuchen genießen können. Karten sind im Rathaus Falkenstein erhältlich. Vorverkauf: 10 €, Karten vor Ort: 12 €

Hallen-Kinderbasar
Alles Rund um das Kind.

Falkenstein
Sporthalle am Stadion

Samstag
30.09.2017

Sonntag
01.10.2017

13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Info und Anmeldung:
Frau Kolbe
Tel.: 03745/741 310
Kolbe.Buergeramt@Stadt-Falkenstein.de

**Teilnahme nur nach
Anmeldung bis
spätestens
19.09.2017 möglich!**

Aufbau ab 11.00 Uhr

Standgebühr:
2,50€ je laufenden Meter

Schon jetzt vormerken!!! FamilienÜberraschungstage!!!

Plant ihr schon, was ihr als Kinder oder als Familie in den Winterferien machen wollt? Wir haben für euch wieder ein Angebot für die Zeit vom 20.02. – 24.02.2018, das ihr auf keinen Fall verpassen solltet. Ihr seid wieder herzlich eingeladen zu den FamilienÜberraschungstagen. Deshalb schon jetzt vormerken, genauere Infos dazu gibt es später. Bis dahin grüßt euch Viola Renger (Gemeindepädagogin der Evan-

gelisch-methodistischen Kirchgemeinde Falkenstein)



Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Auch in der heutigen Ausgabe des „Falkensteiner Anzeigers“ blicken wir vom Mühlberg auf unser liebes Falkenstein Mitte der 1950er Jahre. Wir können fast den gesamten Grund überblicken. Im Vordergrund links steht die „Blaach“, die Bleicherei von C. H. Lange, das Falgard-Werk 8. Das rote Ziegelhaus dahinter war früher einmal die Gaststätte „Zum grünen

und Alte Schule (I. Oberschule) schließen sich rechts an. Natürlich werden Sie noch andere bekannte Gebäude entdecken, so das alte Gefängnis mit der Brauerei davor, das Schloss- und Schlossfelsengelände, Hilfsschule und Grundturnhalle und das Lutherhaus. Vielen Dank an Erik Strobel, der uns die Dias seines Großonkels Max Strobel (†) zur Verfügung stellte und an Joachim Forkel aus Ellefeld, der die Dias für uns bearbeitete. Foto: Max



Tal“. Interessant ist auch der kleine Turm, eine Umspannungstation, ein sogenanntes Traföhäuschen. Leider wurde der Turm in den 1990er Jahren abgerissen, nachdem am Bleichweg, gegenüber dem Haus Bleichweg 8 eine neue Trafostation errichtet wurde. Diese Stationen dienen der konstanten Energieversorgung. Auch am Grund ist der Zahn der Zeit nicht spurlos vorbeigegangen. Einige Häuser wurden baulich verändert oder abgerissen. Weiter oben blicken wir auf die Häuser der Amtsstraße und der Lindenstraße. Ganz oben links steht das ehemalige „Haus der Lehrer“, heute Polizeistation. Gewaltig erhebt sich die Ev.-Luth. Kirche in der Bildmitte. Falgardesse

Strobel (†), Falkenstein; Sammlung Erik Strobel, Falkenstein; Bildbearbeitung Joachim Forkel, Ellefeld
Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Unser Falkensteiner Heimatmuseum öffnet am Sonnabend, den 2. September 2017 um 14.00 Uhr mit der Kabinettausstellung „Kleine große Schiffe – Modellboote“. Herr Baldauf aus Rebesgrün zeigt Modellboote aus seiner Sammlung – wir sind schon gespannt darauf. Wir haben für Sie bis zum Sonntag, den 8. Oktober 2017 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet.

Andreas Rößler
Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Bäume an der Kirche lüften ihr Geheimnis

Zwei von mehreren Bäumen auf dem städtischen Gelände vor der Kirche Zum Heiligen Kreuz haben mehr zu erzählen, als mancher Falkensteiner vermutet. Seit Mitte August informiert jeweils ein Schild über ihre Bedeutung: Die 25 Meter hohe Lutherlinde wurde 1883 aus Anlass des 400. Geburtstags von Martin Luther gepflanzt, die

benachbarte, zehn Meter kürzere Bismarckeiche zum 80. Geburtstag ihres Namensgebers im Jahr 1895. Beide Pflanzungen waren in Feste eingebettet. Angefertigt hat die Schilder Thomas Kerschon, Inhaber der Falkensteiner Galerie Aal am Stil. Er versah die Tafeln aus gebürstetem Aluminium nicht nur mit Informationen, sondern auch

markanten Sätzen, die auf Martin Luther und Otto von Bismarck zurückgehen. Der Reformator sagte einst: „Wenn morgen die Welt unterginge, würde ich noch heute mein Apfelbäumchen pflanzen.“ Deutschlands erster Reichskanzler empfahl: „Verfallen wir nicht in den Fehler, bei jedem Andersmeinenden entweder an seinem Verstand oder an seinem guten Willen zu zwei-

Dabei stieß er auf einen Bericht über das Fest zum 400. Geburtstag Luthers – inklusive Erwähnung der Baumpflanzung und grober Standortangabe. Endgültige Sicherheit brachte die Begutachtung durch einen Forstfachmann: Die Linde war 2013 genau 130 Jahre alt. Auf der Suche nach der Bismarckeiche musste Andreas Rößler „nur“ bis zum April 1895 zurückblättern. Im



fel.“ Die Idee, beide Bäume mit Schildern zu versehen, entstand in der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Falkenstein/Grünbach. „Am Wochenende gehen die Festgottesdienste los“, sagte Gemeindeglied und Hobby-Heimatsforscher Andreas Rößler am Einweihungstag. Das sei ein günstiger Zeitpunkt, sie aufzustellen. Vor drei Jahren begab er sich auf die Suche nach den zwei Bäumen, von deren Existenz er wusste. Die Standorte waren ihm nicht geläufig. In der Bevölkerung sei das unbekannt gewesen, erzählte Andreas Rößler. Im Stadtarchiv durchblätterte er zahllose Anzeigenblätter und fahndete nach passenden Jubiläen.

gefundenen Festdokument hieß es, die Eiche befinde sich neben dem Brunnen an der Kirche. Heute weiß der Falkensteiner auch, dass sie aus dem Sachsenwald bei Hamburg stammt. Bürgermeister Marco Siegemund lobte das Engagement aller Beteiligten. Jetzt habe die Stadt eine weitere touristische Attraktion mit historischem Hintergrund sagte er. Wo genau sich die Bäume befanden, war auch ihm nicht geläufig. Pfarrer Jörg Grundmann erwähnte den Seltenheitswert einer solchen Pflanzung an Luthers Geburtstag. „Normalerweise wird so etwas am Reformationstag gemacht.“

Von *Sylvia Dienel*

Begegnungszentrum – Haus der Buchstaben

Die Umbauarbeiten an dem Haus der Stadtbibliothek sind in vollem Gange. Ab Dezember 2017 lädt in diesem Haus das Begegnungszentrum „Haus der Buchstaben“ zum Besuch ein. Zur Eröffnung des Begegnungszentrums gibt es am 01.12.2017 einen Tag der offenen

Tür. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, die Veränderungen im Haus besichtigen zu können. Ab diesem Zeitpunkt wird das Begegnungszentrum montags bis freitags geöffnet sein und zu vielen Angeboten einladen. Lasst euch überraschen ☺

Das Fundbüro informiert
 Folgende Gegenstände wurden in den vergangenen Wochen im Fundbüro der Stadt Falkenstein abgegeben:
 * verschiedene Schlüssel, u.a. mit Anhänger „Falkenstein“ und „Vogtland“
 Die Fundsachen können während der Sprechzeiten der Stadt Falkenstein im Ordnungsamt abgeholt werden.
Petra Watzek Ordnungsamt

HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



OUTDOOR-WHIRLPOOLS
 • modernste Steuerelektronik
 • kristallklares Wasser durch UV-Desinfektion
 • selbstreinigend – ohne Chemie
 • jetzt auch mit Salzwasserdesinfektion erhältlich

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600



web: www.reinigung-falkenstein.de
 email: info@reinigung-falkenstein.de
 Tel. 03745 73648 • Mobil 0172 7954540
Nehmen Sie sich Zeit für die kleineren Dinge des Lebens.
 • Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte
 • Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.
 08223 Neustadt OT Siebenhitz
 Neustädter Straße 2
 Meisterbetrieb in Falkenstein
Golla Gebäudereinigung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB
DITTRICHBAU

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

grimm.media
druck & werbung
Taschenkalender Jetzt bestellen
037467-289823

Grundhafter Ausbau der Theodor-Körner-Straße 2. BA zwischen der Gartenstraße und dem Jahnplatz in Falkenstein beendet

Die Arbeiten umfassten die Erneuerung des Straßen- und Fußwegbelages und der Straßenbeleuchtung. Der Ausbau der Fahrspur erfolgte in Asphalt, der Gehweg mit Pflaster und Kleinpflaster und die Parkstellflächen in Großpflaster. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme beliefen sich auf rund 300.000,- € und wurden aus Mitteln des Stadtumbau Ost gefördert. Gleichzeitig erfolgten im Auftrag des Zweckver-

bandes Wasser/Abwasser Vogtland Arbeiten am Trinkwasser- und Abwassernetz und im Auftrag der Mitnetz Strom Arbeiten an deren Kabelnetz. Die Bauarbeiten wurden von der Firma VSTR GmbH aus Rodewisch ausgeführt. Baubeginn war am 03.04.2017 und die Gesamtbaumaßnahme wurde am 31.07.2017 fertiggestellt.

Falkenstein, den 23.08.2017



Bunter Bürgerbus

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner,

sehr geehrte Gewerbetreibenden, der weitere Ausbau von Mobilität, insbesondere für Jugendliche und Senioren, ist auch in Falkenstein kein unbekanntes Thema und liegt mir als Bürgermeister persönlich sehr am Herzen. Für die älteren Menschen unter uns wird es zunehmend schwieriger, individuell und schnell die Händler in der Innenstadt zu erreichen oder den notwendigen Arzt oder Therapiebesuch zu realisieren. Aber auch der Besuch von Freizeiteinrichtungen und kulturellen Veranstaltungen im Stadtgebiet stellt die ältere Generation vor so manche Hürde.

Bewegen wollen wir aber auch die Jüngeren unter uns, denn sie sind die Zukunft unserer Stadt, bringen neue Lebendigkeit in unsere Vereine und Institutionen. Nachwuchsarbeit und Nachwuchsförderung verlangt heutzutage flexible Mobilität.

Mit der Einführung der Citybuslinie und der Absicherung von verschiedenen Fahrten durch private Transportunternehmen ist ein erster Fortschritt in Sachen Mobilität gelungen. Mit der geplanten Anschaffung eines eigenen Klein-

busses mit 8 Sitzplätzen möchte auch die Stadt Falkenstein mithelfen, die aktuelle Situation weiter zu verbessern.

Auch Sie können uns ganz persönlich bei der Realisierung des Vorhabens unterstützen und mithelfen, dass Falkenstein weiter „in Bewegung“ kommt.

Zahlreiche Flächen auf dem Kleinbus warten auf Ihre ganz spezielle Werbung bzw. Ihr Firmenlogo. Die monatliche Miete legen Sie selbstverständlich je nach Größe der zukünftigen Werbefläche selbst fest. Ihre finanzielle Unterstützung ist die Grundlage für die gemeinsame Umsetzung des Projektes und deshalb bitte ich Sie sehr herzlich um Ihre zahlreiche Mithilfe.

Für alle weiteren Fragen und Informationen zum Thema steht Ihnen die für das Projekt beauftragte Firma „Marketing Service Strobel“ unter der Tel.-Nr.: 03744/22011 oder E-Mail: kontakt@marketing-strobel.de und selbstverständlich die Stadt Falkenstein unter der Tel.-Nr.: 03745/741-101 oder E-Mail: buergermeisteramt@stadt-falkenstein.de jederzeit zur Verfügung.

*Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Marco Siegemund
Falkenstein/Vogtl., 01. August 2017*

Bürgerinformation zur Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Stadt Falkenstein

Dankenswerterweise bemüht sich ein Großteil der Falkensteinerinnen und Falkensteiner, der Reinigungspflicht für die Fußwege einschließlich der Schnittgerinne vor dem eigenen Haus bzw. Grundstück regelmäßig nachzukommen. Leider ist dies nicht überall der Fall, so dass Unkraut und Schmutz den

Blick auf das Stadtbild trüben. In diesem Zusammenhang möchten wir speziell diese Grundstückseigentümer auffordern, ihre Reinigungspflicht einzuhalten und Bewuchs bzw. Schmutz auf dem Gehweg und den Schnittgerinnen zu entfernen.

Zur Durchsetzung der Satzung über die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Stadt Falkenstein erhalten die betroffenen Grundstückseigentümer ein gesondertes Schreiben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe für ein sauberes Falkenstein und Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Siegemund

Bürgermeister

Ausgang aus der Satzung der Stadt Falkenstein über die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht § 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeit

(1) Die Reinigung erstreckt sich auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub.

(2) Die Gehwege sind wöchentlich und vor gesetzlichen Feiertagen ohne Aufforderung zu reinigen.



Mit Ihrem alten Diesel schneller zum Neu- oder Jahreswagen.

Welche Marke Sie auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (EU1-EU4) von uns entsorgen und erhalten Sie dafür jetzt bis zu 10.000 €* beim Kauf eines Volkswagen Golf als Neu- oder Jahreswagen.

* Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro1-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns.

Wir bringen die Zukunft in Serie.



Volkswagen

AUTOHAUS
SCHÜLER

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Schüler & Co. GmbH**
Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 / 788 70, www.autohaus-schueler.de

Der Umfang der Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit.

(3) Zur Reinigung gehören auch die Säuberung der Schnittgerinne, das Freihalten von Hydranten und

Straßeneinläufen.

(4) Beim Reinigen darf der Gehweg bzw. die Straße nicht beschädigt werden. Der Kehrriech ist sofort zu entsorgen. Eine Ablagerung auf öffentlichen Flächen ist nicht statthaft.

Kindertagesstätte Knirpsenland

Halli Hallo aus dem KNIRPSEN-LAND: Zu Beginn des Jahres nahmen alle Erzieher an einer Kneipp-Weiterbildung teil, bei der wir noch andere Alternativen zu den bisher gewohnten Kneipp-Anwendungen ausprobierten. Wir waren begeistert von den Trockenbürsten-Massagen. Alle Gruppen deckten sich mit Massagebürsten ein und schon ging es los. Trockenbürsten-Massagen helfen der Haut. Darüber hinaus unterstützt das Abbürsten der Haut

werden können, tragen sehr dazu bei. Daher ist es so wichtig, den Körper durch regelmäßiges Bürsten bei seiner Entsäuerung und Entgiftung zu unterstützen. Das Trockenbürsten bewirkt, dass sich die Poren der Haut öffnen, was eine deutlich bessere Durchblutung zur Folge hat. Schon bald nach der Massage wird der Körper wohliger gewärmt und die Haut wird wunderbar weich und geschmeidig. Entweder vor dem Wassertreten oder dem Armbad



ihre Selbstregulierung, so dass sich auch eine aus dem Gleichgewicht geratene Haut wieder regenerieren kann. Chemische Hautpflegemittel schaden der Haut. Da sie von den meisten Menschen tagtäglich

wird z.B. in der Fische-Gruppe die Trockenbürsten-Massage „zelebriert“ und die Kinder haben, neben dem gesundheitlichen Aspekt, jede Menge Spaß. Wir genießen die zarte Berührung und zeichnen mit den



verwendet werden, hat die Haut ihre Fähigkeit, Säuren und Gifte auszuleiten häufig verloren, aber auch die abgestorbenen Hautzellen, die nicht schnell genug abgetragen

Bürsten lustige Kreise und Schnecken auf unseren Körper. Sogar bis zu den Fußzehen geht die Massage und manchmal müssen wir sogar lachen, weil es kitzelt. Nun hat auch

25 Jahre Sträßner & Sträßner GbR in Auerbach

Vielen Dank an unsere Kunden und Geschäftspartner für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Blumensiedlung
Wohnwert für jedes Alter

- Grundstücke zur individuellen Bebauung auf Wunsch mit Planung und Bauabführung
- Optimale Lage in verkehrsbundiger Zone
- Ausgezeichnete Infrastruktur öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen

Alle Infos erhalten Sie unter:
Sträßner & Sträßner GbR
Tel.: 03744-171320 • www.blumensiedlung-auerbach.de

Jubiläumsangebote (gültig bis 31.12.2017):

Beim Kauf eines Grundstücks in der „Blumensiedlung Auerbach“ schenken wir Ihnen 25 qm und erstellen unseren Bauherren eine kostenlose Planung für das Traumhaus!

Info: 03744-171320, Robert Sträßner

www.blumensiedlung-auerbach.de

Herrmann MOBEL
über 25 Jahre
KÜCHEN
Polstermöbel • Wohnzimmer • Schlafzimmer

Auerbacher Straße 1 • 08485 Lengenfeld • Tel.: 037606 / 22 61
www.moebelhaus-herrmann.de

NEUE YOGAKURSE AB SEPTEMBER

Yoga. Raum KURSE FÜR JEDES ALTER UND ALLE LEBENSLAGEN

Täglich mehrere Kursangebote:

- Yoga Grundkurs • Yoga Aufbaukurs
- Power-Yoga • Yoga für Schwangere
- Yoga für Mama mit Baby • Kinder-Yoga • Rücken-Yoga • Yin-Yoga u.v.m.

Erstattung durch Krankenkasse möglich

Eisenbahnstraße 22, 08209 Auerbach, Tel. 03744/211683, Funk: 0176/23617119
Alle Angebote unter www.yoga-kurs.com

Maler Richter
Ihr Partner für
Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter
Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

schon das neue Schul- und Kindergartenjahr begonnen und wir begrüßen viele kleine neue Knirpse mit ihren Eltern im Knirpsenland. Die kleinen Spatzen erobern den Kindergartenbereich, ihr neues Zimmer und auch die neuen Erzieherinnen. Das ist ganz schön viel „Neues“, aber wir entdecken ja täglich unsere kleine Welt und sind mächtig neugierig. Unsere hauseigene Baustelle bietet täglich viele neue Eindrücke zum Entdecken und Erforschen. Die Bauarbeiter sind ganz schön flei-

big. Es wird gebaggert, geschaufelt, vermessen und auch verputzt und gemalert.... Das Beste sind jedoch die Bagger, die begeistern auch die Aller kleinsten mit ihrer Kraft. Wisst ihr, was ein LITERATURwagen ist? Der hält im nächsten Monat bei uns und eine tolle Schriftstellerin wird uns aus ihren Büchern vorlesen und wir können ihr dann viele Fragen darüber stellen, wie ein Buch entsteht. Darüber berichten wir euch beim nächsten Mal. Bleibt schön neugierig. Alle „KNIRPSIANER“

6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT



Abb. zeigen Sonderausstattung

JETZT ZUGREIFEN

INVENTUR- ABVERKAUF!



<p>Corsa „Active“ 3-trg. 1,2, 51 kW (70 PS), Kurzzulass. 10 km, Klimaanlage, Sitzheizung vorne, Lenkradheizung, Parkpilot, LM-Felgen, Bluetooth Telefon und Audio, ZV mit Funkel, FH, Tempomat, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Scheiben dunkel getönt, ESP¹⁰⁵ und vielem, vielem mehr...</p> <p>HAUSPREIS ab 10.900,- €</p> <p>OHNE ANZAHLUNG ab 1) 99,- € Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 12.845,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.204,- €</p>	<p>Astra Sports Tourer „Active“ 1.0 Turbo ecoFLEX, 77 kW (105 PS), Kurzzul. 10 km, inkl. Frontkamera, Radio IntelliLink 4.0 mit Farbdisplay Touch, Bluetooth FSE und Musikstreaming (Apple Car Play / Android Auto), OnStar Service, LM-Felgen, 2-Zonen Klimaautomat., LED Tagfahrlicht, Regensensor, el. FH vorne, Parkpilot, Tempomat, Bordcomputer, ESP¹⁰⁵, Rückfahrkamera und vielem, vielem mehr...</p> <p>HAUSPREIS ab 18.900,- €</p> <p>OHNE ANZAHLUNG ab 1) 189,- € Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 24.380,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €</p>
---	--

1) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 79,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainz Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerregengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgabe, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.
Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,4-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 126-100 g/km. Energieeffizienzklassen D-A.

**Autohaus
EXNER**

Naila
Kronacher Str. 40
Tel. (09282) 5071

Selb
Schlachthofstr. 4
Tel. (09287) 78964

Unternehmenssitz:
Hof
Wunsiedler Str. 2
Tel. (09281) 7820

Oelsnitz
Untermärgrüner Straße 27
Tel. (037421) 4740

Gera
Hinter dem Südbahnhof 19
Tel. (0365) 2059470

Hermisdorf
Lahnsteiner Str. 5
Tel. (036601) 7970

Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Kindertagesstätte Albert Schweitzer

Und hier die neuesten Nachrichten aus der Kita „Albert Schweitzer“.

Vorige Woche war es wieder so weit, unsere Großen sind gegangen. Das ist jedes Jahr dasselbe. Einerseits sind sie groß geworden, richtige tolle Schulanfänger. Andererseits sind wir immer ein bisschen traurig - haben wir sie doch mit aufwachsen sehen, haben uns die ganzen Jahre um jedes einzelne Kind gesorgt, sie richtig fit und stark gemacht und dann gehen sie so einfach.... Aber auch den Kindern und Eltern fiel der Abschied nicht so leicht. Da floss so manche Träne, aber gemeinsam haben sie uns eine Bank geschenkt, mit den Händen aller Schulanfänger bedruckt und ein ganz lieber Brief war auch dabei: „Viele Jahre sind nun vergangen, in denen ihr uns allerlei habt beigebracht. Bei euch lernten wir Singen, Lachen, Backen und all die tollen Sachen, die Kinder nun mal machen. Sicher war es nicht immer leicht, so schlichtet



ihr so manchen Streit. Auch Tränen mussten getrocknet werden. Bei all dem Stress und Trubel habt ihr jedoch nie das Gefühl und die Liebe zu unseren Kindern verloren. In so vieler Hinsicht habt ihr unseren Kindern geholfen, Wurzeln zu schlagen. Aber auch wir Eltern kamen nie zu kurz, egal welche Sorgen und Nöte uns drückten, da gab es immer Hilfe, Anerkennung und auch nette Gespräche kamen nie zu kurz. Wir gaben euch kleine Raupen in die Hand und ihr formtet sie zu selbstbewussten, starken und wunderschönen Schmetterlingen. Diese Zeit ist in unseren Herzen

tief verankert und hat ihren Platz darin gefunden. Für den Platz überreichen wir euch symbolisch eine Bank, da ist auch ein Platz für euch darauf, ein Platz für die unvergessliche Zeit. Danke für die farbenfrohe, glückliche Kindergartenzeit.“ Unsere Kita hat sich bereits zum 3. Mal erfolgreich bei dem vom Kulturraum Zwickau/Vogtland geförderten Projekt „Jeder Kita einen Künstler“ mit unserer Künstlerin Frau Regina Blechschmidt beworben. In diesem Jahr lautet das Thema „Bilder für unsere Stadt“. Das erste Treffen bzw. der Auftakt des Projekts mit unserer Frau Blechschmidt fand am Vormittag des 12.07.2017 in ihrem Atelier in der Spinnigasse statt. Schon beim Betreten des Ateliers sah man den Vorschülern Begeisterung, Staunen und Vorfreude an. So eine „Werkstatt“ mit so vielen Kunstwerken und Malutensilien hatten die Kinder noch nicht gesehen. Mit einer spannenden Geschichte von



Frederic der Maus stimmte Frau Blechschmidt dann die Kinder auf das Malen ein. Dann fand jedes Kind einen Platz an einer der vielen Staffeleien und das emsige Mischen und Malen begann. Voller Begeisterung zauberten die Kinder die verschiedensten Ideen aufs Papier und es entstanden tolle Bilder. Der 2. Termin fand am Nachmittag des 21.07.2017 im Garten unserer Kita statt. Unser Garten glich einem großen Atelier mit vielen Staffeleien

erfolg.werbung

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Taschenkalender
Jetzt bestellen
037467-289823

grimm.media
druck & werbung



mit weißem Papier unter strahlend blauem Himmel. Wieder begann alles mit einer spannend erzählten Geschichte von der Künstlerin. Das Besondere an der Aktion war, dass auch die Eltern zu Farbe und Pinsel greifen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen durften. Dem Be-



obachter boten sich wunderschöne Eindrücke. Voller Hingabe waren Kinder und Eltern miteinander und nebeneinander tätig, es entstanden

fantasievolle, farbenfreudige Bilder und Entspannung machte sich zum Freitagnachmittag auf den Gesichtern breit. Die entstandenen Kunstwerke sollen nun in Falkenstein in leeren Schaufenstern für alle ausgestellt werden. Gemeinsames Tun war das Hauptziel dieser Aktion und das ist unserer Meinung nach sehr gut gelungen. Die Kinder erzählen heute noch mit Begeisterung von dem schönen, gemeinsamen „Malnachmittag“ mit ihren Eltern. Selbstgebackener Kuchen von unseren fleißigen Muttis und Kaffee trugen ebenfalls zum Gelingen des unvergessenen Nachmittags bei. Mit einem lachendem und einem weinendem Auge verabschiedeten wir die großen Kinder der Zwergkrippengruppe in den Kindergarten. Was durfte nicht fehlen? Ein Abschiedsfest! Bei wunderschönem Wetter wanderten wir in den Stadtpark, wo es jede Menge zu erleben gab. Nach einem Picknick mit Eis konnten die Kinder ausgelassen und nach Herzenslust spielen. Wir wünschen Euch viel Spaß in eurer neuen Kindergartengruppe! Bis Bald Euer Kindergarten „Albert Schweitzer“



Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieeinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

Autoservice GmbH
Hager & Penzel

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 84913
www.hager-und-penzel.de

Skoda Octavia 1.4 TSI Joy Green Tec

Fahrzeuginformationen
Hubraum: 1395 ccm
Leistung: 110 KW/150 PS
Farbe: Schwarz
Türen: 5
Kraftstoff: Benzin
Getriebeart: Schaltgetriebe
Verbr. (Stadt): 6,7l/100 km
Verbr. (Land): 4,4l/100 km
Verbr. (Komb): 5,2l/100 km
CO2 Emission: 123 g/km

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit	48 Monate
Anzahlung	10.000,- €
Schlußrate	9.765,- €
Nettokreditbetrag	13.625,- €
Ratenabsicherung	833,- €
Abschlussgebühren	0,- €
Bruttokreditbetrag	15.465,- €
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92%
eff. Jahreszins *	3,99%

mon. Rate: 122,- €

*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.



21.700,- €

Mehrwertsteuer ausweisbar

Ausstattung

Fahrerairbag, Beifahrerairbag, Seitenairbag, Außenspiegel beheizbar, Radio/CD, Klimaautomatik, Rücksitzbank geteilt, abgedunkelte Scheiben im Fond, Außenspiegel abklappbar, Mittelarmlehne, USB Anschluss, Differential-Sperre, Reifendruckkontrolle, Knieairbag, Fahrerseite, Elektr. Fensterheber vorne/hinten, Aschenbecher vorn, Laderaumboden variabel, 3-Punkt-Sicherheitsgurte hinten, Außenspiegel Wagenfarbe, Ausstattungs-Paket: Green tec, Bremsassistent, Bremsbeläge mit Verschleißanzeige, Brillenfach, Dachantenne, Fahrassistenz-System: Müdigkeitserkennungs-Sensor, Frontscheibe getönt, Gepäckraum-Abtrennung (Netz), Getränkehalter vorn, Getriebe 6-Gang, Heckscheibenwischer, Karosserie: 5-türig, Kopfstützen hinten, Kopfstützen vorn, Lenkrad (4-Speichen), Lenksäule (Lenkrad) verstellbar (vertikal / axial), Leseleuchte, Mittelkonsole, Motor 1.4 Ltr. - 110 kW 16V TSI, Motor-Schleppmoment-Regulator (MSR), Multifunktionsanzeige, Reifen-Reparaturkit, Rücksitzbank klappbar 1/3-2/3, Schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 6, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt (SunSet), Sicherheitsgurte vorn höhenverstellbar, Sitz vorn links höhenverstellbar, Sitz vorn rechts höhenverstellbar, Sitzbezug / Polsterung: Stoff Coeus, Sonnenblende links mit Spiegel, Sonnenblende rechts mit Spiegel, Steckdose (12V-Anschluß) in Mittelkonsole vorn, Textilfußmatten, Türen mit Warnleuchte, Türriegelung automatisch und Aktivierung Warnblinkanlage bei Aufprall, Türgriffe außen Wagenfarbe, Verglasung getönt, Verzurösen Koffer-/Laderaum, Warnanlage für Sicherheitsgurte, Fahrer-/Beifahrerseite, Wendematte Gepäckraum



HUMMELBAU

Meisterbetrieb Andreas Böhm
Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.

Hangweg 10a · 08209 Auerbach
Telefon: (0 37 44) 18 31 65 · Fax: (0 37 44) 18 31 64
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 · hummelbau-boehm@web.de

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 6000 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-2898 23
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
03 7467-2898 23

Satz, Repro:
grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-2898 23, Fax 037467-2898 81
Druck: VDC



4. Lauterbacher Oktoberfest
am 16.09.2017 ab 13.00 Uhr !!!
in der Porzellanscheune Arndt Schubert
Schönauer Str. 5 08239 Oberlauterbach
Tel./Fax. 03745 72761

Geschenk-Ideen:
Frischer Röstkaffee, Individuelle Präsente mit Gravuren,
Hausrat vom Feinsten,
Vorschau auf Weihnachten!

Einige unserer Gäste: MOON BEAN Kaffeerösterei (Olb),
Natur- u. Umweltzentrum (Olb), Linedancer (Auerb.) Autorin
Isabell Streit (Olb.) Fa. Edeka Kadelke (Fst.) Naturmühle D.
Seidel (Altmannsgr.)

**Kaffee & Kuchen, Zünftige
Spezialitäten, Kinder-Basteln,
Hüpfburg, Bogenschießen..**

Suche Heimarbeit. Produktion, Büroarb.,
Onlinearbeit, Bildbearbeitung etc. Tel.:
0160/98135404 oder an: mandaria13@web.de



**Verstärken Sie unser Team
als Kfz-Mechatroniker**
im neuen Audi Zentrum Vogtland.

Sie erwarten:

- Audi spezifische Qualifizierungsmodelle,
- Weiterqualifizierungen zum Servicetechniker oder Serviceberater,
- garantiert fünf Tage Weiterbildung pro Jahr sowie
- modernste Arbeitsplätze.

ACC AutoCentrum Carl GmbH

Moorstr. 11, 08527 Plauen
Tel. 03741 / 2984-54
juliane.zabzinski@vw-audi-vogtland.de

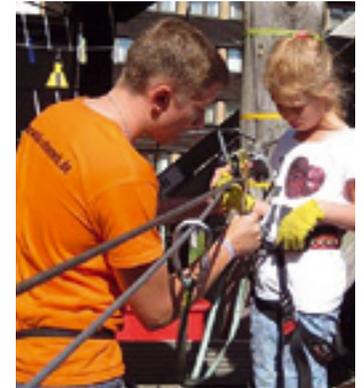
Sommerferien im Hort

In den Sommerferien konnten wir die Schaustickerei Plauen besuchen. Dort ist zurzeit die Sonderausstellung „120 Jahre Standort Obstgartenweg – 20 Jahre Schaustickerei“ zu sehen, die als regional bedeutsames Objekt durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau gefördert wird. Hier erfuhren die Kinder von Mitarbeiterin Antje viel Interessantes über alte Färbetechniken. Mit Blät-



tern und Blüten wurde gearbeitet und dabei entstanden schöne Kissen und Stoffteile für jedes Kind. Eine Herausforderung waren die selbst hergestellten „Handytaschen“ aus Filz. „Wer hatte denn schon mal Nadel und Faden in der Hand?“ war noch recht einfach zu beantworten. Der Unterschied zwischen Stecknadel und Nähnaedel wurde geklärt und beides verwendet. Der Umgang mit Nadel und Faden, der immer wieder heraus rutschte, war schon bedeutend schwieriger. Wer

lich, um die Unterseite nicht zu erwischen. Teile aus echter Plauener Spitze verzauberten die Taschen zu kleinen Kunstwerken, die jedes Kind stolz mit nach Hause nehmen durfte. Im Garten waren „Lochkartengewächse“ und verschiedene andere Kunstwerke zu bewundern. Nochmals Danke an alle Mitarbeiter für die gelungene Veranstaltung, in der sogar ein kleiner Imbiss für



uns möglich war.

In den Sommerferien ging es auch wieder ins Reumtengrüner Bad, aber auch bei Niesel-Regen-Wetter ließen wir uns nicht stören und verlegten die Veranstaltung mit Sascha und den Riesenbällen in unsere Turnhalle. Da war Koordination, Mut und viel Bewegung gefragt. Das war wieder toll! Einmal hoch oben durch die Baumwipfel zu klettern, dazu hatten wir diesmal in den Ferien die Gelegenheit! Alle Ferienkinder haben sich wahnsin-



gut zuhört – kommt zum Ziel. Unter genauer Anleitung nähte jedes Kind Schritt für Schritt selbst die Teile zusammen. Der Überwend-Stich wirkte gleichzeitig als Schmuckelement. Der Faden sollte bis zum Schluss durchgezogen werden, damit keine Schlingen entstehen. Auch beim Annähen des Knopfes war hohe Konzentration erforder-

nig gefreut und waren schon im Zug auf der Fahrt nach Schöneck ganz aufgeregt. In Schöneck ließ sich dann jeder das Klettergeschirr anlegen, ehe es zur Einführung ging. Wir bekamen erklärt, wie man sich in den Seilen einzuhängen hat, wie man sich festhalten muss und was es sonst noch zu beachten gibt. Dann ging es endlich los, ausge-



stattet mit Handschuhen und etwas Kribbeln im Bauch! Jeder traute sich! Respekt, Kinder!!! Manche absolvierten nur den Kleinsten der Parcours, dafür aber öfter. Die meisten Kletterer gingen dann zur Junior –Strecke und die mutigsten und größten Kinder wagten sich sogar auf die anspruchsvollste Höhe. Glücklich und strahlend verließen wir den Kletterwald, machten noch Station am Imbiss und fuhren nach Falkenstein zurück.

An zwei Tagen in den Ferien besuchten wir den Reiterhof in Dorfstadt. An diesen Tagen bekamen die Kinder einen Einblick in den Alltag eines Reiterhofs. Es wurde ihnen gezeigt, wie man ein Pferd striegelt und bürstet, sogar die Mähne wurde von den Kindern geflochten und verschönert. Im zweiten Durchgang war das Reiten an der Reihe. Ab-

wechselnd konnten sich die Kinder ein Pferd aussuchen und wurden damit durch die Reithalle geführt. Es waren zwei fantastische Ausflüge zu dem Reiterhof in Dorfstadt und wir kommen gerne wieder einmal vorbei.

In der Ferienzeit war auch die Grundreinigung in unserem Schulgebäude. Vielen Dank an Frau Kraus und den Mitarbeitern der Firma Golla, die durch die Umbauarbeiten mit noch viel mehr Dreck und Staub zu kämpfen hatten. Das aber auch bei laufendem Sommerferienbetrieb gut meisterten und unsere Räume wieder blitzblank putzten.

Nun sind die Ferien schon lange vorbei. Wir hoffen, alle hatten einen guten Schulstart und wünschen besonders den Schulanfängern ALLES GUTE!



FALKER

klein & fein

Weinmonat September

Auf alle
italienischen Weine
10% Nachlass



Hauptstraße 38
08223 Falkenstein

Di.-Fr. 10.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Neu – Hospizbüro jetzt auch in Falkenstein

Der Hospizverein Vogtland e. V. besitzt seit mehr als 16 Jahren Erfahrung, fachliche Kompetenz sowie menschliche Wärme bei der Begleitung und Unterstützung Schwerstkranker und Sterbender sowie deren Angehörigen. Seit Juli hat der Verein jetzt neben seinen Büros in Auerbach und Reichenbach auch ein Büro im Hospiz „Villa Falgard“.

Sprechzeiten sind jeden Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr.

Ist ein Mensch schwer erkrankt, ist die Hilflosigkeit oft groß.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Ängste und Sorgen. Unsere beiden Koordinatorinnen helfen Ihnen in allen Fragen der palliativen Versorgungsmöglichkeiten und darüber hinaus – kostenlos und unverbindlich! Hausbesuche sind nach Terminabsprache möglich. Im Januar 2018 startet ein neuer Hospizhelferlehrgang.

Informationen unter 0174-7125976 oder bei einem persönlichen Gespräch in unseren Büros. Wir sind für Sie da!

Büro Auerbach
Bebelstraße 13
08209 Auerbach
Tel. 03744/3098-450

Büro Reichenbach
Nordhorner Platz 1
08468 Reichenbach
Tel. 03765/612-888

Büro Falkenstein
Bahnhofstraße 14
08233 Falkenstein Tel. 0174-7125976

Unsere Veranstaltungen:
18.09.2017 Trauercafe im Büro Auerbach 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fotoausstellung Färör-Inseln und Island Hospizbüro Auerbach kostenlos zu den Büroöffnungszeiten 20.09.2017, 17.00 Uhr Welttag der Suizidprävention Film mit anschließender Podiumsdiskussion Nicolaikirche Auerbach 06.10.2017 – Hospizhelfertreffen im stationären Hospiz „Villa Falgard“
Treffen der Absolventen der ehemaligen Hospizhelferlehrgänge Beginn: 16.30 Uhr – Anmeldungen noch bis 15.09.2017 möglich

Taschenkalender Endspurt.

grimm.media

Auerbacher Straße 98 | Klingenthal | Telefon 289823

Das neue Schuljahr hat begonnen

Schuljahresstart an der Trützschler-Oberschule Falkenstein

Am 7. August 2017 startete an den Schulen in Sachsen das neue Schuljahr.

296 Schüler werden 2017/18 an der Falkensteiner Oberschule in 13 Klassen lernen. Sie werden von 28 Pädagogen unterrichtet.

Während sich die Schüler der Klassen 6 bis 10 der Trützschler-Oberschule am ersten Schultag über das Wiedersehen mit ihren Klassenkameraden freuten, fieberten in der Aula 66 neue Fünftklässler ihrer

Herr Siegemund sich wieder richtig viel Zeit nehmen wird, um ihnen viel Wichtiges über seine Arbeit und über die Stadt Falkenstein ganz allgemein zu erklären. Mit kleinen Zuckertüten empfangen dann die drei Klassenlehrerinnen ihre Schützlinge. Frau Ungethüm, Frau Schönherr und Frau Möckel verbrachten die ersten Tage traditionell als Kennenlernwoche mit ihren neuen Klassen gemeinsam. Dabei gab es zunächst viel Organisatorisches zu erledigen. Es waren aber auch tolle gemeinsame Akti-



Aufnahme in die neue Schule sowie in ihre neuen Klassen entgegen. Schulleiter Tiepmar hieß die Kinder willkommen und stellte die Klassenlehrerinnen der drei fünften Klassen vor. Auch der Bürgermei-

vitäten im Angebot, denn aus den fünften Klassen sollen schließlich ganz schnell richtig gute Teams entstehen.

Alle Klassen wählten in den ersten Tagen des Schuljahres ihre



Erläuterung zum Foto „Schülerrat 2017/18“: v.l.nr.: Selina Leonie Schimmel, Lisa Kahnt (Vors. des Schülerrates), Max-Lucas Herold, Laura Kreizer (stv. Vors. des Schülerrates)

ster war bei dieser Veranstaltung zu Gast und begrüßte die neuen Schüler herzlich. Er freute sich sehr, dass sie sich für das Lernen an der Falkensteiner Oberschule entschieden haben. Für jede 5. Klasse hatte er einen Gutschein für einen Besuch im Tierpark Falkenstein mitgebracht. Außerdem wurden die Klassen ins Rathaus eingeladen, wo

Klassensprecher. Diese sowie ihre Stellvertreter trafen sich am 10.08., um den neuen Schülerrat zu wählen. Unsere Schülervertretung 2017/18 besteht aus:

Lisa Kahnt (Kl. 9a / Schülerratsvorsitzende),

Laura Kreizer (Kl. 8a / stv. Schülerratsvorsitzende), Selina Leonie Schimmel (Kl. 7b) sowie Max-



Lucas Herold (Kl. 8a). Am 29. und 30.08. finden die Elternabende aller Klassen statt, bei denen die Elternvertreter neu gewählt oder im Amt bestätigt werden. Im Rahmen der Elternabende startet auch der Verkauf unserer Jahrbücher. Auf 236 Seiten wird in Bild und Text über alle wichtigen Ereignisse des

Schuljahres 2016/17 berichtet. Die Jahrbücher der Trützschler-Oberschule gibt es seit 2006, d.h. dass nun bereits die 12. Auflage unseres illustrierten Schuljahresrückblicks angeboten wird. In manchen Familien dürfte so bereits eine stattliche Sammlung zur Geschichte unserer Schule vorhanden sein! *mawohl*

Tierheim „Kandelhof“ erhält Erfal-Preis

Der Tierschutzverein Plauen und Umgebung e. V. betreibt mit beispielhaftem Engagement das weit über das Vogtland hinaus bekannte Tierheim „Kandelhof“ im Weischlitzer Ortsteil Krebs. Hier finden Tiere, die in Not geraten sind, einen geschützten Zufluchtsort und fachkundige Aufnahme und Pflege. Das Tierheim finanziert sich überwiegend aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Eine Finanzierung von baulichen Maßnahmen und Projekten zur tiergerechten Unterbringung der betreuten Bewohner

ist so nicht immer einfach. Mit großer Dankbarkeit nahm deshalb Mitte August Vereinschefin Monika Suchi den Erfal-Stiftungspreis in Höhe von 500 Euro entgegen. Mit dieser Unterstützung der Erfal-Stiftung Falkenstein konnte die auffällige Umzäunung einer Hundewiese kurzfristig durch einen stabilen Metallgitterzaun ersetzt werden. Über das neue Freigehege freuen sich die Tierpfleger und die Pflegetiere gleichermaßen.



Erfal-Preisübergabe im Tierheim Kandelhof: im Bild Monika Suchi (2.v.r.), Eva Hoyer und die Stiftungsbeiräte Hubert Engelhardt und Bert Blechschmidt (v.l.) (Bild: Tierheim Kandelhof)

Neuer Beirat der erfal-Stiftung

Die erfal-Stiftung mit Sitz in Falkenstein hat ihren Beirat neu konstituiert. In der Nachfolge des in die Geschäftsführung der erfal GmbH & Co. KG gewechselten bisherigen Vorsitzenden Michael Barth wurde der frühere Landtagsabgeordnete Jürgen Petzold einstimmig als neuer Vorsitzender des ehrenamtlichen Beirats gewählt. Zusätzlich wurde Prof. Dr. Lutz Neumann, Direktor der Staatlichen Studienakademie in Plauen, berufen. Das Gremium wird ergänzt durch Hubert Engelhardt, Bert Blechschmidt und Sören Voigt. In der bewussten Übernahme sozialer Verantwortung für die Region und der Förderung gemeinnütziger Projekte von Vereinen, Institutionen oder auch Privatpersonen, die im Interesse des sächsischen Vogtlandes liegen, unterstützt die erfal-Stiftung entsprechende Aktivitäten durch finanzielle Zuwendungen, Spenden oder Sponsoring. Zu diesem Zweck wurde bereits

im Jahr 2015 ein Stiftungspreis initiiert. Für das Jahr 2018 wurde ein Budget für den Stiftungspreis in Höhe von 12.500,00 € ausgelobt. Die Antragstellung bzw. Bewerbung erfolgt unkompliziert über die E-Mail-Adresse stiftungspreis@erfal-stiftung.de. Der Beirat als Auswahlgremium für die Preisvergabe informiert darüber, dass die Antragsfrist für den Stiftungspreis bis zum 30. November 2017 läuft. Interessierte mögliche Antragsteller werden aufgefordert, ihre Unterlagen bis zu dem genannten Termin einzureichen. Nach der Sichtung und Auswahl der Preisträger erfolgt die Vergabe der Preise im 2. Quartal 2018. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.erfal-stiftung.de einsehbar.
Ansprechpartner:
Jürgen Petzold
Vorsitzender des Stiftungsbeirats
Tel.: 0151 - 23332096
stiftungspreis@erfal-stiftung.de



Bert Blechschmidt, Hubert Engelhardt, Sören Voigt, Jürgen Petzold und Prof. Dr. Lutz Neumann (v.l.n.r.). Bildrechte liegen bei erfal

Mitteilung des Bundes der Vertriebenen

Unsere nächsten Veranstaltungen, zu denen der Bund der Vertriebenen-Kreisverband Vogtland einlädt:

3.9.2017 (Sonntag):

Gedenktag an Flucht und Vertreibung
anlässlich 70-Jahre Vertreibung der Deutschen aus Ungarn
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der

Katholischen Kirche in Auerbach, Rempesgrüner Weg 9

12:00 Uhr Gedenkveranstaltung in der ungarischen Gaststätte
„Hesselbach“ in Rodewisch. (Vor Anmeldung erforderlich)

21.9.2017 (Donnerstag):

15.00 Uhr Heimatnachmittag im Seniorenzentrum
Auerbach, Eisenbahnstr. 14

Öffnungszeiten Heimatstube und Büro (August bis Oktober):

Dienstag 10.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Sie erreichen uns mit dem Bus aus Richtung Rodewisch / Treuen oder aus Treuen / Rodewisch stündlich. Der Bus hält direkt vor der Haustür (Haltestelle: Rebesgrün / Rathaus).

Der Vorstand des BdV-Kreisverbandes Vogtland e. V.

Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität

Einen schwerkranken Menschen zu begleiten, kostet Kraft. Haben Sie Fragen, Ängste und Sorgen? Wir sind Ansprechpartner für Menschen am Ende ihres Lebens und ihre Angehörigen. Kostenfrei, unverbindlich und unabhängig von der Konfession nehmen sich unsere ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelfer für Sie Zeit, unterstützen Sie und stehen Ihnen mit theoretischem Wissen und praktischen Erfahrungen gern zur Seite. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Nächtliche Sitzwachen sind in Akutsituationen nach Absprache möglich.

Informationen und Beratung jederzeit kostenlos unter 0176-567-23108 sowie in unseren Büros

Auerbach (Altmarkt 6): dienstags 15-18 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Klingenthal (Markneukirchner Str. 2): dienstags 9-12 Uhr, donnerstags 15-18 Uhr

Zusätzliches Beratungsangebot (auch zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)

Treuen: Montag, 04. September 2017 sowie 18. September 2017, je 9-11 Uhr im Rathaus, Zimmer 21.

Termine: Trauercafé

Treuen: Donnerstag, 14. September 2017, 15:30 bis 17:30 Uhr, Sozialstation Treuen, Poststraße 1
Achtung: Örtlichkeit geändert. Fahrdienst wird kostenlos angeboten, wer abgeholt werden möchte, bitte melden unter 0176-567-23108

Auerbach: Montag, 04. September 2017, 15 – 17 Uhr, Cafe 'Nebenan, Goethestraße 7

Klingenthal: Dienstag, 05. September 2017, 15 – 17 Uhr, Begegnungsstätte VS, Markneukirchner Straße 2

Adorf: Montag, 04. September 2017, 16 – 17 Uhr, Schillerstraße 23

Kurs zur Ausbildung Ehrenamtlicher Hospizhelfer für Kinder

Kursbeginn: 01. September 2017 hier bei uns im Vogtlandkreis.

unterstützt durch das Klinikum Obergöltzsch

Anmeldungen sind noch begrenzt möglich unter 0176-567-23108.

Kurse Palliative Care

- in Zusammenarbeit mit der Akademie Medipolis

- die Kurse finden in der Paracelsusklinik in Schöneck statt und werden von dort unterstützt
40-Stunden-Kurs: 28. August 2017 – 01. September 2017

für Assistenzberufe: Arzthelfer, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten

160-Stunden-Kurs: 23. Oktober 2017 – 27. Oktober 2017 (1. Kurswoche)

für Krankenschwestern und -pfleger

Auskunft bei: Brita Scherzer (KH Schöneck), Tel.: 037464-851100

Petra Zehe (Hospizdienst VS), Tel.: 0176-567-23108

Anmeldungen sind auch hier noch möglich.

Jedermann-Triathlon an der Falkensteiner Talsperre

Sonntag, 27. August 2017

Teilnehmen kann jeder! Es geht um nichts als um Spaß, Freude und die gute Sache. Der Erlös kommt der Hospizarbeit und somit schwerkranken Menschen zugute. Wir berichten im Anschluss an den Triathlon genau, wozu das Geld verwendet wird.

- mit kostenfreier Kinderbetreuung, Bastelstraße, Kinderschminken und Hüpfburg

- Die Injoy-Fitness-Studios Oelsnitz und Falkenstein sind gern beim Training für den Triathlon behilflich.

- Anmeldungen ab sofort in den Injoy-Fitness-Studios oder bei Petra Zehe, Tel. 0176-567-23108.

TV- & Starkoch Christian Henze kocht im Hotel Falkenstein zugunsten der Hospizarbeit

Samstag, 07. Oktober 2017, 19:00 Uhr, im Hotel Falkenstein, Amtsstraße 1

- Der Erlös kommt der Hospizarbeit und somit schwerkranken Menschen zugute.

- Zur Kochshow mit Christian Henze gibt es ein Begrüßungsgetränk, eine Probierportion sowie eine Autogrammstunde. Die Eintrittskarte eignet sich hervorragend als Geschenk für einen lieben Menschen.

- Karten ab sofort im Hotel Falkenstein oder in den Büros des Hospiz- und Beratungsdienstes in Auerbach, Altmarkt 6 und Klingenthal, Markneukirchner Str. 2 oder unter 0176-567-23108 erhältlich.

Trauerkurs

• Ab 4. September 2017 immer Montagabend in Klingenthal

• Kosten 50,00 €

Ihnen allen eine schöne Zeit und viel Kraft für die Herausforderungen des Lebens.

Ihre Petra Zehe

Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst der VS

Master Palliative Care

FALKENSTEINER AMTSBLATT

31. August 2017
26. Jahrgang
Nr. 8



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Haushaltssatzung der Stadt Falkenstein/Vogtl. für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 22.06.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2017)	(2018)
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	14.432.550 EUR	14.294.950 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	15.177.200 EUR	14.830.800 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-744.650 EUR	-535.850 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-744.650 EUR	-535.850 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	400.100 EUR	360.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	400.100 EUR	360.000 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	400.100 EUR	360.000 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-744.650 EUR	-535.850 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	400.100 EUR	360.000 EUR
- Gesamtergebnis auf	-344.550 EUR	-175.850 EUR
im Finanzaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.222.400 EUR	13.740.350 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.633.150 EUR	13.295.150 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	589.250 EUR	445.200 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.267.900 EUR	2.924.700 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.819.400 EUR	4.719.400 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.551.500 EUR	-1.794.700 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-962.250 EUR	-1.349.500 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	5.789.350 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	584.150 EUR	6.375.200 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-584.150 EUR	-585.850 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	-1.546.400 EUR	-1.935.350 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	0 EUR (2017) und 0 EUR (2018)
--	-------------------------------

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf	1.875.000 EUR (2017) und 1.875.000 EUR (2018)
--	---

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:	(2017)	(2018)
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	410 v.H.	410 v.H.
Gewerbesteuer auf	390 v.H.	390 v.H.

§ 6

Für den entstehenden Finanzbedarf für die Verwaltungsgemeinschaft wird von den beteiligten Gemeinden eine Umlage in Höhe von 278.000 EUR (2017) und 278.000 EUR (2018)

Der Anteil der Gemeinde Grünbach beträgt 160.000 EUR und der Anteil der Gemeinde Neustadt beträgt 118.000 EUR.

§ 7

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Investitionen wird gemäß § 74 Abs. 2 SächsGemO festgesetzt auf 10.000 EUR

§ 8

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wird gemäß § 12 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik festgesetzt auf 10.000 EUR

§ 9

1. Die Deckungsfähigkeit der Aufwendungen im Ergebnishaushalt ist in der Budgetübersicht dargestellt. Die Aufwendungen eines Budgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen:

- nicht zahlungswirksame Aufwendungen
- Verfügungsmittel
- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Instandhaltung

Für Personalaufwendungen und Aufwendungen für Instandhaltung wird teilhaushaltsübergreifend gem. § 20 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik jeweils sachbezogen die gegenseitige Deckungsfähigkeit erklärt.

Mehrerträge der Budgets können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

2. Die unter 1. genannten Budgetregelungen gelten auch für Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzaushalt. Investitionsauszahlungen eines Budgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen: - Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze von 10.000 EUR

Zweckgebundene Mehreinzahlungen können für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

Falkenstein, 04.08.2017



M. Siegemund
Bürgermeister

M. Siegemund

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande

gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auslegungshinweis

Die Stadt Falkenstein macht hiermit bekannt, dass die Haushaltssatzung 2017/2018 einschließlich des Haushaltsplanes nach Beschlussfassung des Stadtrates vom 22.06.2017 und der rechtsaufsichtlichen Bestätigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis mit Bescheid vom 31.07.2017 in der Zeit vom 04. September bis 12. September 2017 zu jedermann Einsicht ausliegt.

Die Auslegung erfolgt im Zimmer 203, des Rathauses der Stadt Falkenstein, Willy- Rudert- Platz, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Falkenstein, 31.08.2017
M. Siegemund, Bürgermeister



Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Karin Seidel

die als langjährige Leiterin der Kindertagesstätte „Albert-Schweitzer“ tätig war.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Wir werden ihr stets ehrend gedenken.

Der Bürgermeister der Stadt Falkenstein	Der Personalrat der Stadt Falkenstein	Die Mitarbeiter der Kita „A.-Schweitzer“
--	--	---

**Wahlbekanntmachung
der Stadt Falkenstein/Vogtl.**

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Falkenstein/Vogtl. ist in folgende 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk		barrierefrei erreichbar:
169	Freizeitzentrum, Clara-Zetkin-Str. 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.	Nein
170	Grundschule Hauptstraße, Hauptstraße 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.	Nein
171	Oberschule I, Zi. 102, Pestalozzistr. 31, 08223 Falkenstein/Vogtl.	Ja
172	Oberschule II, Zi. 111, Pestalozzistr. 31, 08223 Falkenstein/Vogtl.	Ja
173	Grundschule Dorfstadt, Reumtengrüner Str. 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.	Nein
174	Bürgerhaus Oberlauterbach, Hauptstr. 24, 08239 Falkenstein OT Oberlauterbach	Nein
175	Jugend- und Seniorenzentrum Trieb, Schönauer Str. 24, 08239 Falkenstein OT Trieb	Ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Zimmer Schiedsstelle, 1. Etage, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl
 teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
7. Im Wahlbezirk Freizeitzentrum, Clara-Zetkin-Str. 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe (insgesamt 6) verschlüsselt sind, verwendet.
Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.
Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht

- zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnis im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen festgelegt:

Männer		Frauen	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1997 bis 1999	G1	1997 bis 1999
A2	1993 bis 1996	G2	1993 bis 1996
B1	1988 bis 1992	H1	1988 bis 1992
B2	1983 bis 1987	H2	1983 bis 1987
C1	1978 bis 1982	I1	1978 bis 1982
C2	1973 bis 1977	I2	1973 bis 1977
D1	1968 bis 1972	K1	1968 bis 1972
D2	1958 bis 1967	K2	1958 bis 1967
E1	1948 bis 1957	L1	1948 bis 1957
F1	1947 und früher	M1	1947 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 6 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen:

Männer		Frauen	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1993 bis 1999	G	1993 bis 1999
B	1983 bis 1992	H	1983 bis 1992
C	1973 bis 1982	I	1973 bis 1982
D	1958 bis 1972	K	1958 bis 1972
E	1948 bis 1957	L	1948 bis 1957
F	1947 und früher	M	1947 und früher

Falkenstein/Vogtl., den 15.08.2017

M. Siegemund, Bürgermeister



Wahlbekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl. zugleich als erfüllende Gemein- de der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein für die Gemeinde Neustadt/Vogtl.

- Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde Neustadt/Vogtl. ist in folgende 2 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk		barrierefrei erreichbar:
416	Kindergarten "Sonnenpferdchen", Oelsnitzer Straße 101, 08223 Neustadt OT Poppengrün	Ja
417	Bürgerhaus Neustadt, Oelsnitzer Straße 40, 08223 Neustadt/Vogtl.	Nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 14.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Zimmer Schiedsstelle, 1. Etage, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Falkenstein/Vogtl., den 15.08.2017

M. Siegemund, Bürgermeister



stadt-falkenstein.de

Ende des amtlichen Teils

18. September 2017 - 18.00 bis 19.30 Uhr - Klubraum der AWG Auerbach
(08209 Auerbach, Eisenbahnstr. 32)

12 Jahre Hartz IV-Beratung

Häufige „Fehler“ des „Amtes“ und Fehler beim Umgang mit dem „Amt“

Nur wer klagt - bekommt sein Recht!

Rechtsfehler bei der Bestimmung der Mietobergrenze bei den Kosten der Unterkunft (KdU) und bei der Umsetzung durch Jobcenter

Ganz herzlich eingeladen sind alle sozial engagierten und betroffenen Bürger.

www.sozialforumgoeltzschal.de

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.
L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 037 45 / 77372

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

erfolg.werbung






„VIELFALT VERBINDET!“

VERANSTALTUNGEN:

23. September 14: 00 Uhr	Kinder- und Familienfest (abends Open-Air-Konzert) Kompetenz-Zentrum für Integration Plauen, J.-C.-Dietrich-Str.1 (PLAMAG)
24. September 10: 00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst-Eröffnung der Interkulturellen Woche durch Herrn Landrat Kai Johannis Kirche Plauen, Johannisplatz
25. September 17: 00-20: 00 Uhr	Workshop „Freiheit von sexueller Orientierung und Identität in der Welt“ Sächsischer Flüchtlingsrat e.V., Plauen, Gottschaldstr. 1a
26. September 17: 00-20: 00 Uhr	Workshop „Was kann ich tun bei Diskriminierung?“ Sächsischer Flüchtlingsrat e.V., Plauen, Gottschaldstr. 1A
26. September 17: 00-18: 30 Uhr	Vortrag „Grundlagen Sozialversicherung“-Stellung von MigrantInnen in Deutschland Kompetenz-Zentrum für Integration Plauen, J.-C.-Dietrich-Str. 1 (PLAMAG)
27. September 16: 00 Uhr	2. Interkulturelles Tanzfestival The Ranch, Plauen, Eugen-Fritsch-Str. 7
27. September 17: 00-19: 00 Uhr	Fotovortrag über den Nordirak „Marsch für Kurdistan 2017“ Kompetenz-Zentrum für Integration Plauen, J.-C.-Dietrich-Str. 1 (PLAMAG)
28. September 13: 00-16. 00 Uhr	Vortrag „Islam und Islamismus“ Landratsamt Plauen, Postplatz 5, Raum 0.3.01 und 0.3.02 (Kreistagssaal)
28. September 17: 00-19: 00 Uhr	Vortrag „Der Irak-Gestern und Heute“ Kompetenz-Zentrum für Integration Plauen, J.-C.-Dietrich-Str. 1 (PLAMAG)
30. September 13: 00 Uhr	8. Integrationscup im Boxen Vogtländersportstätte Oelsnitz, Adolf-Damaschke-Str. 55
05. Oktober 10: 00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung über Flüchtlingskinder „Kinder spielen überall“ Foyer des Rathauses Plauen, Unterer Graben 1
09. Oktober bis 11. Oktober jeweils 11: 00-13: 00 Uhr	Integration geht durch den Magen-Eine Nationalitätenwoche Soziales Kompetenzzentrum, Tagestreff mit Suppenküche, Plauen, Schloßstr. 15-17
23. Oktober 9. 00 Uhr	Theaterstück „Alle satt ?!“ für Dr. Christoph-Hufeland Oberschule Plauen



Anmerkungen zu einzelnen Veranstaltungen:

23. September Kinder- und Familienfest
organisiert vom Kompetenz-Zentrum gemeinsam mit dem Vietnamesischen Verein Plauen und Umgebung e.V.
* Spielmöglichkeiten, Hüpfburg, Musik, Tanz, verschiedene kulinarische Speisenangebote
* abends Open-Air-Konzert mit verschiedenen Bands aus der Region

26. September-Vortrag „Grundlagen Sozialversicherung“ Stellung von MigrantInnen in Deutschland
Referent Herr Rene` Stehr (Bachelor SV) Vorstellung der SV und Möglichkeit für Fragen

27. September-Fotovortrag über den Nordirak „Marsch für Kurdistan 2017“
Referent Herr Peter Chris Bürger vom Menschenrechtszentrum Cottbus

27. September-2. Interkulturelles Tanzfestival
organisiert vom Familienzentrum „Spiel -, Spaß -, Kindertreff “ e. V. Plauen / Mehrgenerationenhaus

28. September-Vortrag „Islam und Islamismus“
Referentin Frau Christina Iskander, Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen, Stabsstelle

28. September-Vortrag Der Irak-Gestern und Heute
Referent Herr Amer Alsmereiy (Migrant aus Plauen)/Vortrag ist zweisprachig-deutsch/arabisch

30. September- 8. Integrationscup im Boxen
organisiert vom Boxteam Oelsnitz / Plauen e. V.

05. Oktober-Ausstellung über Flüchtlingskinder „Kinder spielen überall“
organisiert vom Diakonischem Beratungszentrum Vogtland (Jugendmigrationsdienst)
bis 27. Oktober in Plauen, weitere Veranstaltungsorte werden zeitnah bekannt gegeben

09. bis 11.Oktob-Integration geht durch den Magen-Eine Nationalitätenwoche
organisiert von der Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V.

23. Oktober-Theaterstück „Alle satt ?!“
organisiert von der Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten des Vogtlandkreises
Auftritt „ Theaterspiel Witten “

Gastfamilien für bolivianische Schüler gesucht!



Der gemeinnützige Verein „Amigos de la Cultura e.V.“, sucht offene Familien, die bereit sind einen Schüler/in aus Bolivien im Alter von 15-16 Jahren von **Samstag, den 23. September 2017 bis Dienstag, den 2. Januar 2018** als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Die Schüler/innen lernen in Ihrer Heimatschule Deutsch als Fremdsprache und werden am täglichen Schulunterricht in der Gastschule teilnehmen. Dabei wollen Sie Ihre deutschen Sprachkenntnisse in einem muttersprachlichen Umfeld verbessern und Gewohntes mit Fremden vergleichen. Lernen Sie aus erster Hand, das Leben und die Kultur Lateinamerikas kennen und werden Sie Gastfamilie für einen jungen Menschen aus Bolivien.

Amigos de la Cultura e.V.
info@amigos-cultura.de
Tel. 0160/98445588



19.-24.09. 2017 in Oelsnitz/V.

Woche der Senioren

Der Seniorenbeirat
des Vogtlandkreises lädt ein

www.vogtlandkreis.de

kirchliche.nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Wir begrüßen Sie in der Spalte der ev.-luth. Kirchgemeinde und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

- 03.09. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Graubner zum Reformationsjubiläum
„Nun freut euch, liebe Christen g'mein“ – Lieder der Reformation
- 10.09. 09.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Grundmann und Gideonbund
zum Reformationsjubiläum
„Das Wort des Herrn allein wird bleiben.“
- 17.09. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Graubner
zum Reformationsjubiläum
„Wer regiert die Welt? Die 2 Regimente.“
Mit Heiliger Taufe und Taufgedenken
der Monate Juli, August und September
- 24.09. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Körner
- 01.10. 09.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Graubner

14.00 bis 17.00 Uhr ist unsere geschmückte Kirche geöffnet
14.00 Uhr Erntedankspiel der Kinder, umrahmt von Orgelmusik

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

- 03.09. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann
- 17.09. 09.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrer Grundmann

Annahme der Erntedankgaben am Sonnabend, 16. September, mit gemeinsamem Kaffeetrinken ab 14.00 Uhr.

NEUSTADT

- 10.09. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Körner
- 24.09. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner

OBERLAUTERBACH

- 03.09. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann
- 17.09. 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrer Grundmann
- 15.00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken

Annahme der Erntedankgaben am Sonnabend, 16. September.

Herzliche Einladung zur Lila Pause

„Wer Ohren hat, der höre.“

Unter diesem Thema treffen wir uns zur Lila Pause am Freitag, dem 15. September, 19.30 Uhr, im Lutherhaus. Maria Knöfler aus Lengendorf kommt zu uns und spricht zu diesem Thema. Wir laden ein zum gemeinsamen Grillen (witterungsabhängig) in den Pfarrgarten. Wir bitten Sie, sich bis zum 13. September im Pfarramt (Tel. 5237) anzumelden.

Ihre Nadja Graubner und Team

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:

Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung

Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre

Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Zum Vormerken:

01. 10. 2017 Erntedankgottesdienst mit anschließendem Mittagessen
Beginn: 10:00 Uhr

Anstoß

„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“

Francis Bacon (1561 – 1626)

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein
Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

RKW 2017 – ein großes Geschenk

Vom 31.7. bis 4.8. fand in Falkenstein wieder die Religiöse Kinderwoche (RKW) statt.

71 Kinder nahmen jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr das Gelände der katholischen Gemeinde Falkenstein in Besitz. Einige von ihnen gehören nicht zur katholischen Gemeinde, sondern sind als Freundinnen und Freunde der Pfarreikinder mitgebracht worden. Unter dem Motto „Miteinander zum Geschenk“ gestalteten 21 Jugendliche und 6 Erwachsene ein vielseitiges Programm. Beim Spielen, Singen, Basteln und thematischen Gruppenarbeiten wurde es niemandem langweilig. Gerahmt wurden die Tage jeweils von einem kurzen Morgengebet und einer Abschlussandacht, in der die einzelnen Gruppen vorstellten, was sie am Tag besprochen und gestaltet hatten. Nach einem leckeren Frühstück, von 6 Küchenfrauen liebevoll vorbereitet, wurden alle zusammen in das Thema des jeweiligen Tages eingeführt. So machten wir uns bewusst, dass jede und jeder ein Geschenk und der eigene Name ein Geschenk ist, wir füreinander Geschenk sind. Wir überlegten, wie wir für andere zum Geschenk werden können und erlebten, dass wir miteinander Geschenk sind. Mittwoch machten wir eine Ausfahrt nach Stollberg/Erzgebirge. Auf einem großen Spielplatz konnten sich alle austoben, in der katholischen Marienkirche hielten wir unsere Andacht und aßen im Gemeindesaal Mittag, bevor die Kinder auf Burg Hoheneck in der Phänomenia die unterschiedlichsten Experimente machen und spannende Geräte und Instrumente ausprobieren konnten. Ein weiterer Höhepunkt war ein Stadtgeländespiel in Falkenstein. Die Kinder hatten die Aufgabe, in kleinen bunt gemischten Gruppen in einem begrenzten Gebiet in der Falkensteiner Innenstadt 6 verkleidete Helfer zu finden und Aufgaben zu lösen, um Taler zu bekommen. Neben einer als Muslima verkleideten Jugendlichen hatte sich Pfarrer Kochinka, als Gärtner getarnt, daran gemacht, die Rosenrabatten vor dem Rathaus zu jäten. Es gab auch zwei Räuber, die jederzeit erscheinen konnten, um den Kindern durch schwierige Fragen Taler abzunehmen. Am Ende kam es darauf an, in kürzester Zeit so viele Taler wie möglich zu haben. Die ganze Aktion sorgte in Falkenstein schon ein wenig für Aufsehen und machte den Kindern sichtlich große Freude. Die beiden mittleren Gruppen machten anderen noch ein besonderes Geschenk. Mit einem vorher einstudierten Programm bereiteten sie am Freitagvormittag in der K&S Seniorenresidenz den alten Menschen große Freude. Am Freitagnachmittag zum Abschlussfest, zu dem auch viele Eltern und Großeltern kamen, machten die Helfer den Kindern ein Geschenk: eine Kindergeburtstagsfeier mit vielen Wettspielen und süßen Preisen. Höhepunkt und Abschluss bildete der Sonntagsgottesdienst, der mit RKW Liedern gestaltet wurde und der Gemeinde viele Einsichten der Woche vermittelte. Als Fazit konnten alle nur dankbar festhalten, dass es ein großes Geschenk war, diese große Gemeinschaft zu erleben.



**EVANGELISCH-METHODISTISCHE
CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29**

Sonntag, 03.09. 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.09. 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13.09 19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 17.09 10.30 Uhr Gottesdienst

18.09.-22.09. Hauskreise / Gemeindegruppen (nach Absprache)

Sonntag, 24.09. 10.00 Uhr Gottesdienst in Treuen
Abschluss Chorworkshop

Mittwoch, 27.09. 19.30 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 28.09. 14.30 Seniorenkreis

Sonntag, 01.10. 10.30 Uhr Familiengottesdienst
zum Erntedankfest

Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 26.09., 10.00 Uhr

Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst

Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr

Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)

Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

SpieDie (Schillerstraße 3): dienstags 15.00 – 17.00 Uhr

Regenbogenkids (Schillerstraße 3): Mittwoch 13.09.u.27.09
jeweils 16.00-17.30 Uhr

**Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein
Oelsnitzer Straße 37 b**

Im Monat September 2017 laden wir sehr herzlich zu den folgenden
Veranstaltungen ein:

Dienstag 05. September 19.30 Uhr Frauengesprächskreis

Dienstag 12./19./26. September 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle

mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde

Sonnabend 2. September 19.00 Uhr Segnungsabend

Sonnabend 09./23. September 15.00 Uhr Teens-Treff FROGS
(alle 14 Tage) (von 9 -14 Jahren)

Sonnabend 09./23. September 19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend

Sonnabend 30. September 19.30 Uhr MG Mittlere Generation (Hauskreis)

Sonntag 03./17. September 17.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag 10. September 14.00 Uhr Saitenspielgottesdienst

Sonntag 24. September 10.00 Uhr Gottesdienst
(zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind
herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Clara-Zetkin-Straße 3**

Sonntag 03.09.17 10.00 Uhr
Kein Gottesdienst in unserer Gemeinde!!!
Wir sind auf unserer Gemeinde-Freizeit

Mittwoch 06.09.17 15.30 Uhr „Cafe to bleib“

Mittwoch 13.09.17 9.00 Uhr Küken-Kreis

Sonntag 17.09.17 10.00 Uhr Predigt zum Thema Israel
mit Werner Hartstock

Mittwoch 27.09.17 9.00 Uhr Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise

Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Jesus Christus spricht: „Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich
gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht ins Gericht,
sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen. Johannes 5,24

**„Kirche im Laden“:
September 2017**



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen;
Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen

Lebensmittelannahme für Brotkorb: **donnerstags 15.00-18.00 Uhr**

Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige **freitags 12.00-15.30 Uhr**

Mutti-Kind-Kreis:
- Ich male Gottes Welt mit vielen Farben an - Grün Dienstag 05.09. 9.00-11.00 Uhr
- Ich male Gottes Welt mit vielen Farben an - Braun Dienstag 12.09. 9.00-11.00 Uhr
- Ich male Gottes Welt mit vielen Farben an - Rot Dienstag 19.09. 9.00-11.00 Uhr
- Erntedank: Farbenfest Dienstag 26.09. 9.30-11.00 Uhr

Basteln für Erwachsene: Töpfern / Bitte anmelden! **Mittwoch 06.09. 19.30-21.00 Uhr**

Schulkinderaktion: Basteln im Herbst **Montag 18.09. 16.00-18.00 Uhr**

Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene **Montag 25.09. 19.00-21.00 Uhr**

Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene **Mittwoch 27.09. 19.00-20.30 Uhr**

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

An alle Geburtstagskinder

**Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger
gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und
wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel
Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister**

01.09. zum 95. Geburtstag Frau Fuchs, Annemarie	17.09. zum 80. Geburtstag Herr Paul, Gotthard
01.09. zum 85. Geburtstag Frau Merfeld, Irmgard	17.09. zum 70. Geburtstag Herr Scholz, Erhard
01.09. zum 75. Geburtstag Herr Schönfuß, Siegfried	18.09. zum 75. Geburtstag Frau Ahlert, Brigitte
02.09. zum 70. Geburtstag Frau Bischoff, Hanna	20.09. zum 80. Geburtstag Frau Eberlein, Margot
02.09. zum 75. Geburtstag Frau Koch, Roswietha	20.09. zum 90. Geburtstag Frau Tröger, Ursula
02.09. zum 70. Geburtstag Herr Tunger, Karl-Heinz	21.09. zum 80. Geburtstag Frau Röder, Irene
03.09. zum 75. Geburtstag Frau Tröger, Christine	23.09. zum 75. Geburtstag Frau Gottfried, Ingrid
04.09. zum 70. Geburtstag Frau Bernhard, Christa	23.09. zum 70. Geburtstag Frau Schüler, Erika
10.09. zum 70. Geburtstag Frau Will, Luise	23.09. zum 75. Geburtstag Frau Voll, Renate
12.09. zum 90. Geburtstag Frau Weber, Erna	24.09. zum 75. Geburtstag Frau Schwab, Gisela
14.09. zum 85. Geburtstag Frau Hopfmann-Steiner, Charlotte	27.09. zum 85. Geburtstag Frau Schories, Maritta
16.09. zum 80. Geburtstag Herr Feustel, Heinz	28.09. zum 85. Geburtstag Frau Roßner, Annemarie
16.09. zum 75. Geburtstag Frau Jähnig, Ilse	29.09. zum 85. Geburtstag Frau Schmutzler, Johanna
	30.09. zum 85. Geburtstag Herr Freudenhammer, Heinz



Volkswagen

Nutzfahrzeuge

Service

AUTOHAUS
Meinhold
– einfach doppelt gut!

Aktuelle Angebote im Autohaus Meinhold:



0,00 % Werksdienstwagen-Finanzierung für Passat Modelle & Golf Variant!



Bis zu 6.000 € Extra-Prämie für Ihren neuen Caddy Life!



Audi Q2 design
110 kW 150 PS für
135,- € monatlich!!

in Auerbach & Rodewisch.



03744 25 07 0

www.autohaus-meinhold.de

Mehr Info´s erhalten Sie direkt bei unserem Team!
Kommen Sie vorbei doer rufen Sie uns an.

Ein Wochenende im e-Golf - wie sehr elektrisiert der elektrische Wagen?

Ja gut, seit dem Dieselskandal steht im Gebäude der Autofahrer ja kaum mehr ein Stein auf dem anderen. Jahrzehnte aufgebaute (Vor)urteile und Ansichten sind von jetzt auf gleich keinen Pfifferling mehr wert. Von wegen der Diesel ist sauber und sparsam: Dass er Stickoxide raus haut wie Boris Becker einst seine Vorhand, ist eh bekannt gewesen, deshalb sollten ihm ja mit allerlei technischer Raffinesse die

dass man mit dem e-Auto auch Geld verdienen kann. Und, die Deutschen, haben die jetzt den Trend verpennt? An sich nicht, fast jeder Konzern hat sein e-Auto im Angebot wenn auch so mancher Franzose oder auch Japaner sicher schneller waren. Nehmen wir mal VW, da gibt es neben diversen Hybriden auch den e-Up! und den e-Golf, Autos, die ausschließlich mit einem Elektromotor angetrieben werden.



Ein Blick unter die Motorhaube zeigt die teure e-Technik

schlechten Manieren ausgetrieben werden. Die VW Ingenieure haben da sicher was falsch verstanden. Ich kann die Hundert Meter auch unter zehn Sekunden laufen, wenn ich die Stoppuhr erst bei Achtzig Meter einschalte. Hier geht es allerdings darum was wir uns in der nahen oder fernen Zukunft zum Fahren zulegen sollen. Also mich persönlich berührt das Thema schon sehr, zum einen soll ein Auto dazu dienen, einen schnell von A nach B zu bewegen, darf möglichst nicht viel kosten, sauber sein, man soll aber auch beim Fahren nicht »seelisch verkümmern«, was kauft man da, besonders jetzt; dann kommen noch persönliche Vorlieben, die schnell arm machen können. Heute ein neues Auto zu kaufen ist eine Herausforderung; gut es gibt von der Industrie genug Anreize dies oder jenes zu erwerben und jeder muss auch selber wissen, inwieweit er sich da verausgabt. Das E-Auto ist an sich in aller Munde aber keiner traut sich so richtig ran weil es eben die Bedürfnisse der Massen nicht zu befriedigen weiß. Tesla, das wissen wir ja, ist mit seiner Philosophie Vorreiter in der Branche aber Mr. Musk hat bislang noch nicht gezeigt,

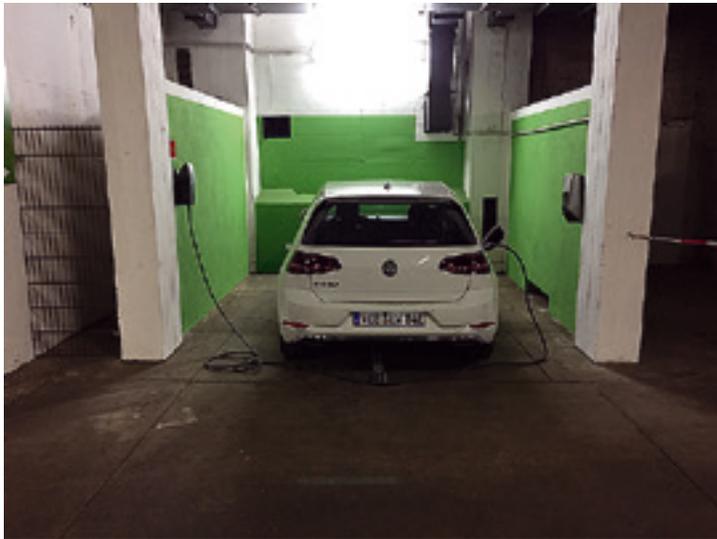
Ich habe mich dazu entschlossen, mich für einen Selbstversuch herzugeben. Was taugt der e-Golf im Alltag. Dabei geht es um meine persönlichen Eindrücke mehr nicht. Mit der freundlichen Unterstützung des VW Autohauses Meinhold in Rebesgrün konnte ich mich am 3. August das erste Mal in ein e-Auto setzen und hatte die Möglichkeit, über's Wochenende 900 km zu fahren. Dass es dann nur 750 km wurden, liegt an der Tatsache, dass man das Auto gar nicht so schnell laden kann, wie es leer ist, aber der Reihe nach. Bei meiner ersten Runde ist ein Verkäufer mitgefahren, der mir die wichtigsten Unterschiede zum Benziner erklärte, z. B. das Wort Rekuperation (wörtlich: Wiedererlangen); damit ist die Ladung der Batterie gemeint. Im Grunde ist das eine Motorbremse, die beim Betätigen den Akku lädt und da ein e-Motor beim Laden langsamer dreht, bremst man somit das Auto ab und lädt den Akku- und das hilft wirklich sehr, um am Ende nicht unterwegs schon stehen zu bleiben. Dreihundert Kilometer soll der Golf schaffen, theoretisch, sagt VW. Ich sage auch praktisch aber nur, wenn man sich in die Philo-

sophie der Autoentwickler einlebt. Also ich hatte mir vorgenommen, meinen Sohn in Dresden zu besuchen, also eine Fahrt, die wir immer wieder mal machen und somit zum Alltag gehört. Wer meint, mit 150 km/h (so viel schafft der Knabe) auf der Autobahn langbrettern zu müssen, kann spätestens 40 km hinter Chemnitz den ADAC anrufen und sich Huckepack zur nächsten Ladesäule bringen lassen. Das Elektroauto fordert die bedingungslose Unterwerfung seines Fahrers was heißt: wo es irgendwie geht, rekupe-rieren. Die knapp 300 Nm und 136

die Mobiltelefone aussahen und was die kosteten. Zum Verbrauch: 12,7 kwh je 100 km genehmigt sich der e-Golf auf 100 km laut Hersteller. Auf der Hinfahrt habe ich 11,5 kwh gebraucht bei Tempomat 110 km/h. Da war zwar der Fahrspaß im Akku geblieben aber dafür waren bei Ankunft noch 135 km Reichweite übrig; man rechnet: 165 km gefahren, 135 km übrig macht genau 300; Prüfung bestanden. Auf dem Rückweg war es dann dunkel und es schüttete wie aus Eimern. O.k. der Akku war nicht ganz voll als wir starteten allerdings brauchen

aus den Akkumulatoren herausgeklettert, schüttelte sich zweimal und war dann einfach da. Die Kosten: Ein Golf kostet ab 17.850 Euro, ein e-Golf gut das doppelte; Punkt. Im Jahr kann ich bei einer Fahrleistung von 25.000 km 1000,- Euro Sprit-/Stromgeld sparen. Dann kommt noch die Zulassungsprämie, na ja, sagen wir mal, nach 10-12 Jahren hat sich das dann vielleicht mal gerechnet. Was Reparaturen/Wartung kosten, kann keiner so recht sagen; im Allgemeinen sollen e-Motoren ja recht robust sein, man wird abwarten müssen, es sind ja

grünen Hemd auf die Straße geht, nimmt man eher Abstand; Reichweite und Preis schrecken sicher viele ab. Mehr muss einen aber nicht schrecken. Wenn man mal den Preis außen vor lässt, könnte ich mir so was für die Arbeit durchaus vorstellen, da fahre ich nie über 200 km am Tag. Für lange Urlaubsfahrten geht es gar nicht, da müsste VW dann einen Leih-Verbrenner rausrücken und für die um die 300 km Touren bräuchte man mehr Schnellladesysteme; ständig die Laderei im Hinterkopf zu haben, macht keinen Spaß. Am Ende wird's



Großzügige Ladeparkbox unterhalb der Prager Straße in Dresden, nur das Parken kostet, der Strom ist hier umsonst. Ohne Reservierung geht da nichts aber das war problemlos per Telefon zu organisieren.

PS sollte man nur zum Überholen nutzen, dabei fühlt sich der Golf aber wie ein GTI an, im Ernst, der geht ab wie Schmidt's Katze.

O.k. also vor der Fahrt nach Dresden habe ich mich schon mal um eine Lademöglichkeit gekümmert, ich wollte ja auch wieder heim kommen. Beim Pullman Hotel kann man unter Tage für 5 Euro den ganzen Tag stehen und sein Auto laden. Wenn man bedenkt, dass man für 300 km 15,- Euro verfährt, ist das o.k. Dann hatte ich auf der VW Internet- Seite gelesen, dass man an einer Tesla Säule das Teil in 45 min voll hat also Tesla Stecker rein, gut, dass ich mal geprüft habe; der Tesla Stecker wollte das Auto gaaar nicht laden also habe ich dann den genommen, der im Auto lag und in drei Stunden war der Akku dann auch voll. Mit meinem 220 V Garagenstecker braucht es dreizehn Stunden. Gut, da mag sich jeder sein Urteil bilden. Das ist aber grundsätzlich bei allen e-Autos so: kurz fahren, lange laden. Sicherlich wird sich das mit der Zeit zum positiven ändern, wenn wir nur mal daran denken wie 1990

Licht und Scheibenwischer eben auch Strom und da waren bei Tempomat 100 vor der Garage nur noch mickrige 30 km übrig, die wir noch fahren hätten können. Um zehn konnte ich das Auto dann in die Garage fahren, vorher musste ich aber noch das Ladekabel so hinlegen, dass man dann auch laden kann; die Steckdose ist beim Auto hinten rechts und in der Garage vorn links, das Kabel ist nicht zu lang und Verlängerungsschnuren sind tabu weil sie zu heiß werden. Das Kabel musste also diagonal durch die Garage und mit den Rädern durfte man nicht drauf fahren. Gut wer da in der 7. Klasse in Geometrie aufgepasst hat. Eigentlich wollten wir gerne noch in ein von Dresden 50 km entferntes Weingut, ging aber nicht weil das Auto laden musste. Mittlerweile gibt es da jetzt auch schon ein neues Wort: »Ladeweile« also quasi die Möglichkeiten, sich die Langeweile auszutreiben während das Auto lädt. Am Tag darauf haben wir uns dann bei einer kürzeren Ausfahrt das Drehmoment auf der Zunge zergehen lassen und da kam dann auch der Fahrspaß



Schöner Abstecher, der e-Golf vor dem Rathaus von Zwönitz im Erzgebirge

nur 0,4 Prozent aller PKW e-Autos. Wo sollen da Erfahrungen herkommen? Fazit: Ich war angenehm überrascht, denn der e-Golf ist vor allem einmal ein Golf und da ist alles dort wo man es vermutet und wer schon mal Automatik gefahren ist, tut sich beim Fahren leicht. Wer nur Schalter kennt, muss umdenken was das reine Fahren angeht. Was den Umgang mit dem neuen Antrieb angeht, muss man total umdenken. Wenn man nicht täglich mit einem

wohl noch solange dauern, bis es an der Tankstelle Wechselakku gibt, die so groß sind wie ein Notebook, die sind dann in der gleichen Zeit gewechselt wie vollgetankt und man braucht an sich da nicht mal mehr eine Tankstelle; das geht dann auch am Zeitungskiosk oder beim Bäcker »2 Doppelsemmeln und ein Wechselakku bitte« An den Gedanken könnte ich mich gewöhnen. (O. Grimm)

grimm.media
druck & werbung

ENDSPURT!

Taschenkalender für 2018
jetzt noch schnell bestellen

037467-289823

DORFSTADT

Dorfstädter Dorffest
01.09. & 02.09.2017

Freitag
ab 18:00 - Bierzeltbetrieb
20:00 - „Oldie Night on Tour“
mit den DJ's Widdel & Buffel

Samstag - Festbetrieb ab 14:00
15:00 Punktspiel der 1. Männermannschaft
ca. 16:00 örtliches „Traktortreffen“
mit „Kremslerfahrten durchs Dorf“
20:00 Großer Dorftanz

EINTRITT FREI!

Für das leibliche Wohl ist unter dem Motto „nur Hausgemachtes ist das Beste“ ausreichend gesorgt!

COCO-BAND

Dorfstädter Dorffest
Sa. 02.09.2017
20:00

EINTRITT FREI!

DIE PARTYBAND

Traktortreffen

Am Samstag den 02. September findet im Rahmen des diesjährigen Dorffestes in Dorfstadt erstmals ein Traktortreffen statt.

Dazu werden alle Traktorenbesitzer aus Dorfstadt ihre Maschinen auf dem Sportplatzgelände ausstellen und auch Fahrten durch den Ort anbieten.

Natürlich sind auch Traktorenbesitzer aus den Umlandgemeinden mit ihren Traktoren herzlich willkommen.
Beginn zu diesem Treffen ist 16.00 Uhr

COCO-BAND - With The Licence To Party

Unsterbliche Welthits und kultige Partykracher aus den letzten Jahrzehnten sowie aktuelle Charthits aus den Bereichen Rock, Pop und Disco, Partymusic, Rock'n'Roll, Oldies bis hin zu Irish Folk und Stimmungsmusik verbinden sich mit dem unverwechselbaren, lebendigen Sound von COCO und der unbändigen Freude der Musiker am Performen zu einem musikalischen wie optischen Erlebnis.

COCO ist nicht nur eine Coverband, die Songs einfach nur nachspielt. Die Band belebt jeden einzelnen Song neu und präsentiert ihn in ihrer eigenen Version. Dabei sorgen die herausragenden und wandlungsfähigen Gesangsstimmen der Frontleute und Begründer der COCO-BAND, Andrea & Nigel Anderson, für ein wohliges Gänsehautgefühl.

Ob Pop-Diva Tina Turner, Disco-Queen Lady Gaga oder Rockband-Legende ACDC - Wirbelwind Andrea Anderson schlüpft immer wieder gesanglich überzeugend in die Rollen der großen Stars. Auch Nigel Anderson schafft es, mit einer spielerischen Leichtigkeit,

Legenden wie Elvis Presley, Mark Knopfler oder auch schon einmal Robbie Williams oder gar Jimi Hendrix in sich zu vereinen. Mit seiner nordirischen Herkunft und dem Charme des „wilden Iren“ setzt der Sänger und Gitarrenvirtuose ganz nebenbei natürlich auch noch einen ganz besonderen Akzent und verbreitet ein internationales Flair. Der musikalische Mix bringt immer wieder neue Überraschungen, weckt Erinnerungen und erweitert möglicherweise sogar den musikalischen Horizont des einen oder anderen Musikfans – im Mittelpunkt steht jedoch stets die ansteckende unbeschwertere Freude an gutgemachter Livemusik.

Ein Programm, das an Vielseitigkeit kaum übertroffen werden kann und 100% Tanzbarkeit garantiert, lädt ein zum Abtanzen, Spaß Haben und Genießen.

COCO-Band - With the Licence to Party steht für professionelles Entertainment in bestmöglicher Soundqualität durch moderne und hochwertige Technik, und mit der Erfahrung aus Hunderten erfolgreich bestrittenen Veranstaltungen.

OBERLAUTERBACH

Kindergarten Oberlauterbach

Die Strolche melden sich wieder mit ihren neuesten Nachrichten.

Die Ferien sind vorbei und das neue Schuljahr hat begonnen. Und auch wir Strolche sind aus unseren schönen Urlaubswochen alle wieder

sie uns zeigte, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Natürlich probierten wir hier auch so einiges aus. Vom Schuhe putzen, über Messer schärfen bis hin zum Wäsche waschen. Das Aufregendste



in den Kindergarten zurückgekehrt. Doch Zeit zum „wieder eingewöhnen“ hatten wir kaum. Denn wie wir Ihnen bereits das letzte Mal berichteten, probten wir fleißig für das Parkfest.

Schon in der Woche zuvor hatten wir viel zu tun. Wir waren bei Frau Heinrich in ihrem Umgebendehaus. Hier staunten wir nicht schlecht, als

war aber, dass wir gemeinsam Tücher und T-Shirts gefärbt haben.

Diese Tücher bedruckten wir dann noch im Kindergarten mit verschiedenen Motiven und nutzten sie als Deko bei unserem Auftritt zum Parkfest.

Der Auftritt war für uns Strolche der Höhepunkt dieser Woche. Durch eine wunderschön deko-



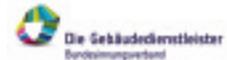
rierte Bühne und eine sehr passende musikalische Begleitung war es für uns und auch für alle Zuschauer ein schöner Nachmittag. Vor allem auch deshalb, weil die Strolche altes Liedgut und die vogtländische Mundart zum Besten gaben. Auf diesem Weg nochmals ein Dankeschön an Frau Heinrich, die

uns die gesamte Bühnendeko zur Verfügung stellte und an Frau Umlauf, die uns mit ihrem Akkordeon super musikalisch begleitete. Natürlich bedanken wir uns auch wieder bei allen fleißigen Bäckern für die vielen leckeren Kuchen, die wir bei unserem Kuchenbasar an den Mann und die Frau bringen

konnten.
Nicht zu vergessen aber die Unterstützung am Kuchen- und Kaffee-stand durch drei sehr engagierte Mütter!! Vielen Dank!

Wos ich mer wünsch
Wos ich mer wünsch,
dös is net viel
Und kost diech net enn Pfeng.
De kast mr'sch glaabn,
mir fällt's net leicht,
wenn iech mei Bitt virbring.
Wo siech mer wünsch? –
E Klaanigkaat,

*und doch ze viel fer diech.
Iech wünsch mer ner:
Hättst du doch aah
e wengel Zeit fer miech!
Du glabbst gar net,
wie wiehe dös tutt
Wenn's haaßt: „Iech? – Zeit? –
Naa, naa!“
Prowier'sch ner mal! –
Guck ah, fer diech,
do langt mei Zeit doch aah.*
In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern eine schöne Zeit und freuen uns, wenn Sie auch das nächste Mal wieder unsere Nachrichten lesen.



**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB**

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebaueudereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- ✗ Glas- und Rahmenreinigung
- ✗ Teppichbodenreinigung,
- ✗ Unterhaltsreinigung
- ✗ Reinigung von Polstermöbeln
- ✗ Treppenhausreinigung
- ✗ Hausmeisterdienste
- ✗ Baureinigung
- ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Geburtstage im September

OT Unterlauterbach
30.09. zum 75. Geburtstag Frau Spitzner, Christa

Ihr freundlicher Renault und Dacia Händler im Vogtland

AUTOHAUS //
KLÖTZER
... und ein bisschen mehr

08233 Treuen / Eich
Tel: 037468 - 7253

RENAULT **KLÖTZER**

Werkstattservice für alle Fabrikate!
Wir wünschen Ihnen gute Fahrt!



VOGTLANDKREIS

Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen September 2017

09. + 10. September 10:00 bis 18:00 Uhr 7. Vogtländisches Wald- und Jagdfest Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach

Beschreibung:

- unser Freund, der Wald zeigt all seine Vielfalt in einem bunten Themenstrauß
- mit traditionellem Hand- und Kunsthandwerkermarkt, Musik, Vorführungen, Fachberatungen und Vorträgen sowie Mitmachangeboten und tollen Themen-Wanderungen
- Das NUZ und viele Mitwirkende, so u.a.
- Gutsverwaltung von Weißdorf, Forstbetrieb Oberlauterbach
- Forstbetriebsgemeinschaft Sächsisch - Thüringisches Vogtland w. V.
- Forstbezirke Plauen und Adorf + Vertreter Umweltamtes des LRA Vogtlandkreis
- Landes- und Kreisjagdverbände + Natur- und Umweltverbände, Institutionen
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Geologie
- Arten-, Herden- und Nutztierschutz
- Kontaktbüro Wolfsregion Sachsen
- Umweltbildner Netzwerk Umweltbildung Sachsen der Landesstiftung Natur- u. Umwelt und tschech. Partner
- Landesverband Sächs. Teckelclub 1888 e.V.
- Senckenberg Naturhistorische Sammlungen
- Jagd- und Forstschulen
- Waldtheater- Zirkus, Baumpfleger- und kletterer, Jagdhornbläser, Baumschulen, Kettensägenkünstler, Handwerks- und Musikvirtuosen u.v.a.m. schaffen gemeinsam ein Erlebnis für alle kleinen und großen Leut'; von „A“ wie (Wald-)Ameisen, über „M“ wie Mauswiesel und Mitmachangeboten bis „Z“ wie Zerwirkseminar
- mit Hunden, Pferden, Falknern und Hörnerklang
- mit Gewerken, Produkten, Technik, Kunst, Modenschauen sowie allerlei Vorführungen und Wettbewerben zum Staunen und Mitmachen
- mit Jagd-, Pilz-, und Wildfruchtausstellungen sowie geführten Wanderungen
- und regionale Spezialitäten zum Kosten und Mitnehmen
- Musikalische Umrahmung: DJ Bachmann und handgemachte Musik.
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Kosten:

Eintritt 2,00 €, Kinder ab 10 Jahre 1,00 €

20. September 19:00 Uhr

Früchtezauber aus Wald und Flur

Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus, Kleiner Saal

Beschreibung:

Es wird süß, pikant und ausgefallen! Lassen Sie sich in die Geheimnisse der Marmeladen- und Geleeherstellung aus Wildfrüchten der verschiedensten Variationen einweihen. Natürlich kann alles gekostet werden. Viel Vergnügen mit Anita Seifert, Kräuterfrau vom NUZ.

Kosten:

Voranmeldung erwünscht, Teilnehmerbeitrag 5,- €

Vorankündigung Oktober 2017

05. + 12. Oktober 09:00 bis 12:00 Uhr Schwalbenprojekttag -

Wer macht mit? Treffpunkt:

Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus, Kleiner Saal

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach Tel.: 03745/ 75105-0

Fax: 03745/ 75105-35 Internet: www.nuz-vogtland.de

Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Rahmen- und Zeitplan zum „7.Vogtl. Wald- und Jagdfest“ des NUZ Vogtland e.V. am Samstag, 09. Sept. und Sonntag, 10. Sept. 2017 jeweils von 10:00 - 18:00 Uhr, im und am Rittergut Adlershof in 08239 Oberlauterbach In den moderaten Eintrittspreisen:

- 1 Tag: 2,- € Erwachsene und 1,- € für Kinder ab 7 Jahre

- 2 Tage: 3,- € Erwachsene und 1,50 € für Kinder ab 7 Jahre

sind sehr viele der unten aufgeführten Angebote- incl. tägl. Themenwanderungen - mit enthalten.

Motto „JAGD und WALD für Jung und Alt“ – unser Freund und Verbündeter – der Wald - zeigt uns all seine Vielfalt in einem bunten Themenstrauß – Moderation: DJ Bachmann

- von Alpakas und (Wald-)Ameisen, Gewerke, Fachberatungen, Forst- und Waldwirtschaft, Jagdhunde, Musik, Mitmachangeboten, Natur- und Artenschutz, Kunst & Krempel bis zum Wild-Zerwirkseminar und zur Zuchtschau

- für Waldbesitzer, für die Jägerschaft, die Land –und Forstwirte, für Waldliebhaber und die die's werden wollen sowie alle naturinteressierten Mitmenschen, für Jung & Alt, für Groß & Klein

- das große Fest für die ganze Familie mit vielfältigsten Angeboten zum Staunen, Anfassen, Mitmachen, Mitnehmen und Genießen

- mit einem feinen Präsentationsmarkt des „Netzwerkes Umweltbildung Sachsen-Region Vogtland“ und tschechischen Gästen – „Mit allen unseren Sinnen zu Wald, Jagd und Natur“

- gleichzeitig zum „Tag des Offenen Denkmals“ Erkundungen auf eigene Faust im Rittergut

- mit tollem Abendprogramm, einem unterhaltsamen Vortrag mit Geschmack, dem „Biotop zum Vernaschen - die Streuobstwiese“ und dem Pantoffelkino „Animal Farm – Der Aufstand der Tiere“; einem legendären Trickfilm; beide Veranstaltungen mit thematischer - kulinarischer Bewirtung

Für einige der vielfältigen Angebote gibt es festgelegte Zeiten:

Samstag, 09. September 2017

10:00 -11:00 Uhr „Zerwirkseminar für Profis & Laien“ – das fachgerechte Zerteilen und Portionieren eines Stück

Rehwilds für feine Braten und mehr mit Fleischermeister G. Kroitzsch

11:00 – 13:00 Uhr „Pilzwanderung“ mit L. Roth – Vogtländische Arbeitsgemeinschaft Mykologie e.V.

11:00 - 13:00 Uhr „Wildfrüchtewanderung“ mit A. Seifert; Kräuterfrau des NUZ Vogtland e.V.

11:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 14:00 Uhr „Alpakawanderungen ins Teichgebiet“ mit dem Alpakahof Mosig Ellefeld

10:00 – 11:00 Uhr u. 14 - 15:00 Uhr „Wissenswertes zu unseren Honig-Bienen-einzigartiger Bestandteil der Natur“

Beratungen direkt am Bienenstock mit F. Heckers, Firma Stockmeisel – Oelsnitz

11:00 – 11:30 Uhr und 15:00- 15:30 Uhr „Neubürger der Tier- u. Pflanzenwelt und Insektenschwund?“

mit T. Brumm, Schreiberjugend Sachsen e.V. / Reichenbach Vgtl.

11:00 – 13:00 Uhr „Ur“-alte Trickfilmkunst für Kinder“ Kurzfilme vom laufenden Band mit Pantoffelkino Strobel 13:00 – 15:30 Uhr „Nutzt & Schutz auf einer Fläche“ Vorführung von Forsttechnik & Handarbeit im

Einklang, zur optimaler Pflege von jungen Beständen, mit A. Thomae, Gutsverwaltung Leuckart von Weißdorf u. Sachsenforst 13:00 - 18:00 Uhr

„Film-Spezialitäten für Generationen“ Kurzfilme am laufenden Band mit Pantoffelkino Strobel

14.30-ca. 15:00 Uhr „Unsere Jagdhunderassen in Aktion“ mit Vogtländischem Jagdgebrauchshundeverein e.V. 15:00 - 17:00 Uhr „Trommeln für die Seele- ein Konzertprogramm“ Trommelgruppe Sonnenhofschule/ Auerbach 16:00- 17:30 Uhr „Nun auch mit den Wölfen jagen und teilen?“

und „Sind unsere Nutztiere gut geschützt?“

Einladung zu einem Erfahrungs- und Informationsaustausch, mit reger Diskussionsrunde für alle Jäger, Tierhalter Landwirte sowie alle interessierten deutschen und tschechischen Festbesucher; - simultan deutsch- tschechisch gedolmetscht

- mit H. Richter aus Brandenburg; Landwirt, Tierhalter und Jäger, welcher mit Passion seit 44 Jahren das Weidwerk ausübt und seit 15 Jahren mit den Wölfen und nun auch einem Rudel jagt bzw. jagen muss

- mit U. Schneider, Gebietsleiter horizont group gmbh, Agrartechnik, Profi in Sachen Herdenschutz

- mit U. Klausnitzer, LfULG Sachsen, zuständig für Herdenschutzberatung und Fördermittel in der Region
 - mit U. Spranger, Vorsitzender Vogtländischer Jagdverband Plauen e.V.
 - mit Dr. K. Wiedemann, LRA Vogtlandkreis, Amtl. Tierarzt mit neuesten Infos zu „Afrik. Schweinepest“ u. „Aujeszky'scher Krankheit“ – hier auch mit Belang für alle Hundehalter
 - mit K. Hohl, LRA Vogtlandkreis, Regionalkoordinatorin für Wolf, Luchs, Wildkatze & Co
 - mit St. Kadlecová, Koordinatorin der Wolf-Patrouille im Erzgebirge / Tschechien
 19:00 – ca. 21:30 Uhr „Ein Biotop zum Vernaschen- die Streuobstwiese“ ein unterhaltsamer Vortrag mit vielfältiger Verkostung in flüssiger als auch fester Form - in Kooperation mit der Sächs. Landesstiftung Natur- und Umwelt, gefördert durch die Europäische Union im Rahmen des Kooperationsprogramm Sachsen - Tschechien
 -wird simultan deutsch- tschechisch gedolmetscht
 19:00 – ca. 21:30 Uhr „Animal Farm – Der Aufstand der Tiere“; ein legendären Trickfilm, mit historischer Landfilmtechnik und lecker Speis & Trank, mit dem Pantoffelkino Strobel

Sonntag, 10. September 2017

10:00 -11:00 Uhr „Zerwirkseminar für Profis & Laien“ – das fachgerechte Zerteilen und Portionieren eines Stück Rehwilds für feine Braten und mehr mit Fleischermeister G. Kroitzsch
 11:00 - 13:00 Uhr „Wildfrüchtewanderung“ mit A. Seifert; Kräuterfrau des NUZ Vogtland e.V.
 11:00 – 18:00 Uhr „Pilze des Vogtlandes“ Ausstellung, Beratung mit der Vogtl. Arbeitsgemeinschaft Mykologie e.V. 11:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 14:00 Uhr „Alpakawanderungen ins Teichgebiet“ mit dem Alpakahof Mosig Ellefeld 10:00 – 11:00 Uhr und 14 - 15:00 Uhr „Wissenswertes zu unseren Honig-Bienen-einzigartiger Bestandteil der Natur“ Beratungen direkt am Bienenstock mit M. Zeh, Imker aus Trieb
 11:00 – 11:30 Uhr und 15:00- 15:30 Uhr „Neubürger des Tier- und Pflanzenreiches und Sterben der heimischen Arten?“ mit T. Brumm, Schreiberjugend Sachsen e.V. / Reichenbach Vgtl.
 11:00 – 13:00 Uhr „Ur“-alte Trickfilmkunst für Kinder“ Kurzfilme vom laufenden Band mit Pantoffelkino Strobel 13:00 – 15:30 Uhr „Nutz & Schutz auf einer Fläche“ Vorführung von Forsttechnik & Handarbeit im Einklang, zur optimaler Pflege von jungen Beständen, mit A. Thomae, Gutsverwaltung Leuckart von Weißdorf u. Sachsenforst 13:00 - 18:00 Uhr „Film-Spezialitäten für Generationen“ Kurzfilme am laufenden Band mit Pantoffelkino Strobel
 14.00 -16:00 Uhr „Alles Wissens- und Sehenswerte rund um den Deutschen Teckel mit d. Jubiläumszuchtschau“ = anlässlich 65 Jahre DTK Gruppe Zwickau Westsachsen e.V.
 15:00 – 15:30 Uhr „Jagdhörner - ein musikalischer Streifzug“ – akustischer Genuss & viel Wissenswertes mit den Schwarzbürger Jagdhornbläsern
 15:00 -16:00 Uhr „Wunderbare Waldgeschichten für kleine u. große Leut“ – erzählt von der Kinderbuchautorin J. Stemmann /Neuensalz

Ganztags geöffnet:

- „Baumwipfelerkundung – selbst mit Seilen oder der Hubbühne (35 m) hoch hinauf ins grüne Blätterdach“
 - „Vogelausstellung“, mit Infostand zu allen Fragen des Vogelschutzes und des katastrophalen Insektenschwundes
 - Informations- und Beratungsstände zu „Wolf, Luchs u. Wildkatze, Wald, Forst- und Jagd“, mit Kreativangeboten
 - „Einwanderer & Wiederkehrer der Tier- und Pflanzenwelt“ sowie „Neophyten und (Garten-)Abfälle im Wald“
 - „Herdenschutzausstellung- und Beratung“, auch mit Alpakas zum Streicheln
 - „Waldschutz, Pflanzung bis Einschlag, Holzvermarktung, Naturschutz, Klima u.v.a.m.“, -Beratung, Vorführungen
 - „Holz- und Naturwerkstatt sowie Einfälle statt Abfälle“, Mitmachangebote und Beratung
 - „Naturladen“, „Kunst&Krempel“, „Bücherkiste“ mit tollen Angeboten
 - „Verschiedenste Forst-Technik und Gewerke“, - Vorführungen und Beratungen

- „Plüschtiergeburtstation und Schnitzwerkstatt“ Vorführungen und Mitmachangebote
 - „Präsentationsmarkt des Netzwerkes Umweltbildung Sachsen“ - „Geschicklichkeit, Wissen, Kreativität“
 - „Wildfrüchte- und Kräuterausstellung“, Beratung, Verkostung u. Verkauf v. Spezialitäten
 - Handwerksangebote und tolle Verkaufsstände - im Gelände und in vielen Räumen
 - „Kutschfahrten“ in den Wald und ins Unterlauterbacher Teichgebiet und vieles andere mehr... Für das leibliche Wohl aller Geschmäcker ist bestens gesorgt!



Ein Biotop zum Vernaschen die Streuobstwiese

ein unterhaltsamer Vortrag zu Obstwiesen, darin lebenden Pflanzen und Tierarten, alten Obstsorten, Wildobst und dessen Verwendung mit Verkostung
 am 09.09.2017 von 19 bis 21:30 Uhr

im Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Treuener Straße 2, 08239 Falkenstein OT Oberlauterbach

Anmeldung ist erforderlich unter:

Tel: 03745 / 75105-0 oder E-Mail: nuz@nuz-vogtland.de



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj



TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein



Wie bereits im Anzeiger Falkenstein Juli informiert, möchten wir Sie jetzt, sehr verehrte Leserinnen und Leser einladen:

1. Wir möchten mit Ihnen, gemeinsam mit dem Gemischten Chor Triebtal, dem Quartett „Harmonische Brass Auerbach“, den Trieber Sperken das 25-jährige Jubiläum des Gemischten Chores Triebtal feiern. Durch das Programm führt Sie die Moderatorin Ines Klinger. Die Veranstaltung findet im Saal des Gasthofes Trieb statt, der Eintritt ist frei. Wir möchten Sie aber bitten, Ihre Teilnahme bei uns anzumelden, wenn möglich, falls Bedarf

besteht, auf Wunsch der Gaststätte Ihr Kaffeegedeck anzumelden. Für den Abend, falls Bedarf besteht, kann nach Karte gegessen werden. Rufen Sie uns einfach an: Vorwahl 037463...dann.../89043 oder.../88239 oder .../88391
 2. Wir laden Sie nach grundlegender Renovierung zur Wiedereröffnung der Hutzenstube Trieb in unserer ehrenwerten „Alten Schule“ am Sonntag, dem 24. September 2017 ganz herzlich ein. Lassen Sie sich überraschen! Zur Wiedereröffnung am Sonntag, dem 24. September 2017 haben wir ein Konzert mit dem

jungen Musiker Mike Gottsmann vom Oberland unter dem Motto „Schlager-Hits und Ohrwürmer“ geplant. Mike wird alle seine Instrumente, die er spielt, mitbringen und Sie damit erfreuen. Der Humor kommt natürlich auch nicht zu kurz. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr, der Eintritt kostet 5.50 €.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Eintrittskarten reservieren möchten, um mit dabei zu sein, wenn wir die „neue“ Stube einweihen werden. Die Telefonnummern sind mit den obigen identisch. Wir freuen uns auf Sie!
Team des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V.

Geburtstage im September

OT Schönau

16.09. zum 80. Geburtstag Herr Thümmler, Lothar
30.09. zum 70. Geburtstag Herr Tunger, Jürgen

OT Trieb

10.09. zum 75. Geburtstag Frau Bauer, Karin

Kindergarten Trieb

Was ein Baum träumt

Da ist ein Baum in unsrem Wald, der ist schon hundert Jahre alt. Er ist ein Baum aus Buchenholz, ist groß gewachsen, fest und stolz und hat schon lange einen Plan,

und Bäume, Pferde, Hund und Kuh. Er träumt von Bilderbüchern viel und weil ein Kind auch sitzen will, ein Tisch und auch ein Stuhl muss sein und schläft das Kind am Abend ein liegt's in dem Bett



was alles aus ihm werden kann: Er möchte einmal Spielzeug sein, mit Eisenbahnen, groß und klein, eine

aus Buchenholz und träumt vom großen Baum der stolz im Walde mit den Wipfeln rauscht und wenn



lange Schiene ist sein Traum, mit Tunnel, Bahnhof, Schrankenbaum, bunte Häuser, die gibt's auch dazu

mein Ohr den Stamm belauscht, dann hör ich 's klingen tief darin, als wäre ganz viel Spielzeug drin. Geht

er einst fort aus seinem Wald steht er im Kinderzimmer bald. (Text: Deutsche Waldjugend Zethau e.V. in Zusammenarbeit mit der Rucksackschule Freiberg Ina Jeromin) Das Gedicht passt wunderschön zu unserer Waldwoche Anfang August. Wir waren wandern und haben ganze Vormittage im Wald verbracht. Es entstanden gemeinsame Bauwerke aus Naturmaterial, wir haben beobachtet, beschrieben, gesammelt und ganz schnell verging die Zeit und wir mussten zum Mittagessen zurück in den Kindergarten. In den darauf folgenden Tagen wurde im Kindergarten gebastelt, gemalt, gereimt und

allerhand Aufgaben zum Thema Wald gelöst. Den ganzen Sommer über spielten und lernten wir viel im Freien, erfrischten uns bei einem Bad, feierten einige Geburtstage (viele Kinder haben im Juli oder August) und verabschiedeten unseren Schulanfänger Louis. Voller Elan und Tatendrang starten wir jetzt in ein neues Kindergartenjahr. Im September beginnt für sieben Kinder die Vorschulzeit, das Natur- und Umweltzentrum kommt uns besuchen und unsere Ausstellung zum Erntedankfest findet statt. Tschüss bis Bald sagen Eure Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest



NEUSTADT

Heute meldet sich endlich mal wieder das „Sonnenpferdchen“ zu Wort.

In den vergangenen Wochen hat sich bei uns so manches getan. Nachdem unsere fünf Vorschulkinder einen Erlebnistag mit Übernachtung auf dem Bauernhof in Schöneck verbracht hatten, wurden sie mit einem „Zuckertütenfest“

verabschiedet. Zunächst wurde sich an einer festlich gedeckten Tafel bei einem leckeren gemeinsamen Frühstück gestärkt. Die jüngeren Kinder überraschten am Vormittag mit einem kleinen Programm. Das fanden die Schulanfänger toll.



Doch dann wurden ihre Augen erst richtig groß, als sie den Zuckertütenbaum entdeckten. Nach so viel Aufregung konnten wir uns die Zeit mit Spielen vertreiben. Denn für den späten Nachmittag waren die Schulanfangsmädchen (diesmal war bei uns kein Junge dabei) gemeinsam mit ihren Eltern noch einmal zum Kindergarten gekommen. In einer fröhlichen Runde ließen

zu unserem Hof finden. Für uns war es ein „Haltepunkt“, bevor wir den Kindergarten nach einem Spaziergang wieder erreichten. Und „Haltepunkte“ sind für uns so wichtig!!! Als wir das Verschwinden damals feststellten, waren wir besorgt und fragten nach. Wo ist es wohl geblieben? Es konnte uns keiner Auskunft geben. Das machte uns traurig und ärgerlich und uns stellte sich die



wir die Eltern am „Anglerspiel“ teilnehmen, welches den Kindern immer viel Spaß bereitet. Feierlich überreichten die Erzieherinnen den Mädchen ihre Portfolios und als Dankeschön für die Kindergartenzeit erhielt das „Sonnenpferdchen“ einen Blaubeerstrauch. Dieser hat im Garten einen Platz gefunden und wurde mittlerweile abgeerntet. Die Beeren waren köstlich! Riesig freuen wir uns auch darüber, dass endlich wieder ein „Sonnenpferdchen“ den Weg zu unserem Kindergarten anzeigt; gleich an der Stange, vorn am Fußweg entlang der Oelsnitzer Straße. Sicherlich wissen die meisten Leser, dass an gleicher Stelle bereits einmal ein hinweisendes gelbes Pferdchen angebracht war. So konnten Besucher den Zugang

Frage: In welchem „Stall“ wird es nun stehen? Umso mehr freuen wir uns und sagen „Vielen herzlichen Dank!“ an alle, die geholfen haben, ein neues Sonnenpferdchen dort anzubringen. Noch eine Entdeckung haben wir auf einem unserer Spaziergänge gemacht. Aber fangen wir von vorne an. Bei einem unserer Aufenthalte an der alten Werdaer Straße beobachteten wir die Bauhofarbeiter bei ihrer Tätigkeit. Unsere Erzieherin konnte nicht sagen, was diese taten, aber sie meinte zu uns: „Fragt doch einfach mal, was die Männer dort tun.“ Als wir hörten: „Wir bauen hier ein Hundeklo“, reagierten wir mit: „Hää?“ Einige von uns lachten. Dann erfuhren wir aber, dass an einer Stange ein

Abfallbehälter angebracht wird und ein Beutelspender. Damit die Vierbeiner, welche sich hier im Freien auch so gern austoben wie wir, ihr „größeres Geschäft“ durch ihre Herrchen oder Frauchen entsorgen lassen können. Und wir müssen nicht ständig befürchten, in so ein Häufchen hinein zu treten. Denn in vergangener Zeit gab es links und rechts im Wiesenrand entlang des Weges ganz schön viele dieser Häuf-

chen, was uns nicht besonders gefiel, weil es doch in den Wiesenstücken für uns so viel zu entdecken und zu beobachten gibt. Deshalb laufen wir da besonders gerne. Und ihr, liebe Leser, sicher auch. Manchmal treffen wir einige von euch. Wir wünschen euch und uns noch viele erholsame Spaziergänge in diesen Sommertagen und sagen „Tschüss“ bis zum nächsten Mal. Eure „Sonnenpferdchen“-Bewohner



Geburtstage im September

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

„Man sollte nie so viel zu tun haben, dass man zum Nachdenken keine Zeit hat.“

Georg Christoph Lichtenberg

Neustadt

- 12.09. zum 80. Geburtstag Herr Ficker, Günter
- 19.09. zum 75. Geburtstag Herr Tunger, Wolf-Dietmar
- 21.09. zum 70. Geburtstag Herr Meinel, Karl-Heinz

OT Neudorf

- 22.09. zum 70. Geburtstag Frau Strobel, Brigitte

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 28. September 2017 bietet die AfU e.V. aus Mittweida die Möglichkeit, in der Zeit von 13.00 - 14.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Neustadt, Oelsnitzer Str. 40 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca.1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden

auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Zen Schuloahfang

6 Goahr dorham,
woar e lange Zeit.
Dor Gung is grueß
und is bereit.

Rechne uns Schreibm
und annersch Zeich,
des muß mor kenne,
wenn ah net gleich.
Jedn Toch e wenig,
Schriet vor Schriet.
Und bie iech dann Grueß,
noch red iech miet!
Gisela Müller

39. Neustadttreffen in Neustadt bei Coburg

In diesem Jahr trafen sich die Neustadt-Freunde zu ihrem 39. Festwochenende wieder in der oberfränkischen Puppenstadt. Vom 21. - 23. Juli organisierte die Gastgeberstadt wieder ein abwechslungsreiches Programm. Unsere Reisegruppe aus dem vogtländischen Neustadt startete dieses Jahr am Samstagmorgen. Eine recht kurze Fahrt brachte uns in die Feststadt. Buntes Festtreiben rund um den Marktplatz bot schon am Vormittag viel Abwechslung: vielfältige Bühnenprogramme, die Stadtkirche, das Puppenmuseum, die Ausstellung im Rathaus lie-

gesamte Strecke von begeisterten Menschen gesäumt war. Überall jubelten uns Familien, junge und alte Leute, ausländische Mitbürger, komplette Belegungen von Altenheimen zu. Wieder auf dem Marktplatz angekommen nahmen wir das kulinarische Angebot gerne in Anspruch. Am Abend fuhren wir dann nach einem sonnenreichen, ereignisvollen Tag in unser Hotel. Den Sonntag begannen wir mit einem ausführlichen, wohlschmeckenden Frühstück bei guten Gesprächen. Die Gastfreundschaft und Begeisterung in der Gastgeberstadt



ßen die Zeit bis zum Beginn des Festzuges schnell vergehen. Mit einer Aufstelllänge von 1,2 km war einer der längsten Umzüge der Festgeschichte organisiert worden. Alle Schulen der Stadt nahmen mit ihren Schülern teil. Vor uns lief

und besonders beim Festzug hatte bei allen Reiseteilnehmern tiefen Eindruck hinterlassen. Im nächsten Jahr werden wir zur 40. Ausgabe des Neustadttreffens nach Polen reisen. Das Fest wird vom 01.06. bis 03.06.2018 in Nowe Miasto nad



eine Gruppe, die „Italienisches Eis“ zum Thema gewählt hatte, nach uns wurde der Badespaß im Freibad dargestellt. Zahlreiche Musikgruppen begleiteten uns auf der gut 2 km langen Strecke durch die festlich geschmückten Straßen. Besonders gefallen hat uns, dass die

Pilicia ausgerichtet. Wir freuen uns jetzt schon darauf und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen, die in der Gemeinde unter der Telefonnummer 03745 71400 oder von Ute Franke unter der Telefonnummer 03745 7596973 entgegen genommen werden. **Ute Franke**

Neustädter Feuerwehrverein zu Besuch bei der Partnerfeuerwehr in Edelsfeld am 30.07.2017

Einige Mitglieder des Neustädter Feuerwehrverein e.V. folgten der



Einladung der Partnerfeuerwehr Edelsfeld zu einer traditionellen

Bergkirchweihe im Nachbarort Niederärndt, die von der Edelsfelder Feuerwehr ausgestaltet wurde. Dort wird noch traditionell von jungen Kirwapaaren der Kirwabaum ausgetanzt. Besonders interessant vor allem für die jüngeren Neustädter Feuerwehrvereinsmitglieder war der Rundgang durch Edelsfeld unter der Leitung von Georg Popp (ehem. Vorsitzender der FFW Edelsfeld) mit Besichtigung des Feuerwehrdepots, des Ev. Gemeindezentrums, sowie der Ev. und Kath. Kirche. Den Rückweg zum Festgelände begleiteten wir die Kirwapaare von Edelsfeld kommend mit musikalischer Unterstützung. Es war ein herrlicher interessanter Tagesausflug. Weitere Gegenbesuche werden die Freundschaft bestärken.

Matthias & Heike Rittrich



Rückblick auf unsere Seniorenausfahrt

Unsere letzte Ausfahrt im Juli führte uns in die Landeshauptstadt Sachsens, nach Dresden. Dort angekommen hatte jeder den ganzen Tag zur freien Verfügung. Eine Gruppe nahm an der großen Stadtrundfahrt teil, welche gleich am Zwinger startete. Von der Altstadt ging es über das „Blaue Wunder“ Richtung „Weißer Hirsch“ in die Neustadt. An dem berühmten Milchladen „Pfunds Molkerei“ legten wir eine Frühstückspause ein, auch zur Besichtigung der historischen Ein-

richtung. Weiter ging die Fahrt dann zur Frauenkirche. Hier war genug Zeit, eines der zahlreichen Straßencafés zu besuchen oder die Sehenswürdigkeiten der Altstadt zu bewundern. Am späten Nachmittag, nach einem erlebnisreichen Tag, ging es wieder gen Heimat.

Vorschau auf eine Ausfahrt im Oktober

Am 06. Oktober 2017 geht es ins malerische Altmühltal inkl. Schifffahrt durch den Donaudurchbruch. Weiter stehen auf dem Programm: - Besuch der Riedenburg inkl. Ein-

tritt Schloß Rosenberg - Falknerei mit Flugschau Fahrt- und Eintrittskosten betragen insgesamt 48,00 Euro.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und bitten um Anmeldung bis zum 25.09.2017 bei Petra Poller 03745 / 72851 oder bei Gerdi Ficker 03745 / 71627. Bis bald.

Gerdi und Petra

Die Verkehrsverbund Vogtland GmbH informiert:

Auf Basis der Bauplanung zur Baumaßnahme Eisenbahnbrücke Dorfstadt werden die nachfolgenden Umleitungsfahrpläne ab 04.09.2017 in Kraft gesetzt. Die Fahrpläne gelten solange, bis der Fußgängerverkehr durch die Eisenbahnbrücke wieder gewährleistet werden kann - voraussichtlich ab 18.09.2017. Danach werden die zusätzlichen Fahrten auf der Linie V-54 11 und 15 nicht mehr durchgeführt. Dennoch müssen die Busse bekanntermaßen die Umleitungsstrecke bis voraussichtlich Nov. 2017 über den Trieber Weg weiter nutzen. Die Fahrpläne und Auskünfte zu Fahrverbindungen können über die Internetseite www.vogtlandauskunft.de ab 21.08.17 entnommen werden.

Erneuerung der Bahnbrücke Falkenstein bringt Schienenersatzverkehr

Verkehrsverbund bittet Fahrgäste um Verständnis für umfangreiche Fahrplanänderungen vom 4. September bis 12. November auf den Strecken RB 1 und RB 5 Auerbach, Falkenstein. Fahrgäste der Vogtlandbahn müssen sich auf umfangreiche Änderungen im Zugverkehr zwischen Falkenstein und Lengenfeld bzw. Falkenstein und Treuen einstellen. In der Zeit vom 4. September bis 12. November 2017 muss auf diesen Abschnitten Schienenersatzverkehr eingerichtet werden. Betroffen sind die Regionalbahnen auf den Linien RB 1 Zwickau - Falkenstein - Kraslice sowie RB 5 Mehltheuer - Plauen - Falkenstein - Kraslice. Grund ist die Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die S 298, Dorfstädter Straße, in Falkenstein.

Der Abbruch der gut 100 Jahre alten Eisenbahnbrücke und der Einbau einer neuen sowie der Anschluss der S 298 an die Göltzschalumgehung ist eine der größten Investitionsmaßnahmen in der Geschichte von Falkenstein. Leider kommt es dadurch immer wieder zu Beeinträchtigungen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Straße

S-420 Ober-/Unterlauterbach - Falkenstein - Treuen - Auerbach gültig während der Brückenbaumaßnahme S 298 Dorfstädter Straße und zurück gültig ab 06.03.2017

Table with columns: Fahrt, 1, 3, 5, Schule. Lists routes from Oberlauterbach to Auerbach with departure times.

Table with columns: Fahrt, 2, 4, Schule. Lists routes from Auerbach to Oberlauterbach with departure times.

Die Fahrten verkehren bei Bedarf über Dorfstadt, Ziegengasse.

V-54 Falkenstein - Reumtengrün - Auerbach gültig während der Vollsperrung S 298 Dorfstädter Straße wg. Eisenbahnbrückenbau und zurück

Table with columns: Fahrt, 1, 3, 5, 7, 9, 11, 15, 13. Lists routes from Falkenstein to Auerbach with departure times.

Table with columns: Fahrt, 2, 4, 6, 8, 10, 12. Lists routes from Auerbach to Falkenstein with departure times.

V-55 Falkenstein - Schönau gültig während der Brückenbaumaßnahme S 298 Dorfstädter Straße und zurück gültig ab 06.03.2017, 08:00 Uhr

Table with columns: Fahrt, 1, 3, 5. Lists routes from Falkenstein to Schönau with departure times.

Table with columns: Fahrt, 2, 4, 6. Lists routes from Schönau to Falkenstein with departure times.

V-57 Falkenstein - Altmannsgrün - Treuen gültig während der Brückenbaumaßnahme S 298 Dorfstädter Straße und zurück gültig ab 06.03.2017, 08:00 Uhr

Table with columns: Fahrt, 1, 3, 5, 7, 9. Lists routes from Falkenstein to Treuen with departure times.

Table with columns: Fahrt, 2, 4, 6, 8, 10. Lists routes from Treuen to Falkenstein with departure times.

● = nur an Schultagen, ■ = nicht, doesn't, nejeđe 04.09. - 12.11., 22.11. ■■ = nicht, doesn't, nejeđe 04.09. - 12.11. ■■■ = verkehrt nicht am 27., 28., 29., 30.12.2016

und auf der Schiene.

„Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei unseren Fahrgästen für ihre große Geduld und Ausdauer bedanken. Gleichzeitig bitten wir um Verständnis, dass Zugreisende nun zwischen Falkenstein und Treuen beziehungsweise Falkenstein und Lengenfeld Schienenersatzverkehr nutzen müssen“, sagt Thorsten Müller, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV). Der VVV hat sich für seine Fahrgäste eine andere Variante als die Sperrung und den damit verbundenen Schienenersatzverkehr gewünscht. Entgegen aller Argumente und trotz langer Verhandlungen wurde diese aber seitens der DB aus Kostengründen nicht umgesetzt. Dadurch werden die Strecken Lengenfeld – Falkenstein sowie Treuen – Falkenstein vom 4. September bis 12. November 2017 gesperrt. Das hat für den Zugverkehr folgende Auswirkungen:

- Linie RB 1 Zwickau - Falkenstein - Kraslice
- alle Züge verkehren ab/bis Lengenfeld bzw. ab/bis Falkenstein;
- Schienenersatzverkehr zwischen Lengenfeld und Falkenstein;
- Fahrzeitänderung bei einigen Zügen;
- der Schienenersatzverkehr wird in Ellefeld über eine neue Haltestelle „Alte Auerbacher Straße“ geführt, weiter über Auerbach unterer Bahnhof zum oberen Bahnhof in Auerbach und nach Lengenfeld;
- am oberen Bahnhof in Auerbach besteht Anschluss zu einem Pendelbus nach / von Rodewisch.
- Linie sowie RB 5 Mehltheuer - Plauen - Falkenstein - Kraslice

- alle Züge verkehren ab/bis Treuen bzw. ab/bis Falkenstein;
 - Schienenersatzverkehr zwischen Treuen und Falkenstein;
 - Fahrzeitänderung bei allen Zügen;
 - wichtig: Anschluss in Mehltheuer wird erreicht. Umleitungen auch im Busverkehr in und um Falkenstein
- Zu Beginn der Brücken-Erneuerung wird es auch Änderungen im Busverkehr geben. Voraussichtlich ab 6. September bis 15. September 2017 wird die Dorfstädter Straße an dieser Stelle voll gesperrt, sowohl für Autos als auch für Fußgänger. In dieser Zeit fahren die Busse auf den Linien V-54 Falkenstein - Reumtengrün - Auerbach, V-56 Dorfstadt - Falkenstein - Schönau, V-57 Falkenstein - Altmanngrün - Treuen und S-420 Ober-/Untertauterbach - Falkenstein - Treuen - Auerbach wieder nach bekannten Umleitungsfahrplänen. Zusätzlich wird es zwei Fahrten ab Falkenstein, Bahnhof nach Dorfstadt geben, die insbesondere die Rückfahrten der Schüler aus Auerbach absichern. Fahrgäste werden gebeten, sich auf teilweise veränderten Abfahrtszeiten und Linienführungen einzustellen. Fragen zur Linienführung und zu Fahrplänen beantworten die freundlichen Mitarbeiterinnen der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ) unter der Service-Hotline 03744-19449, weitere Informationen auch unter www.vogtlandauskunft.de Rückfragen bitte an: Verkehrsverbund Vogtland GmbH Thorsten Müller, Geschäftsführer Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach
Telefon: 03744 / 83020

Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741/ 214-0 unbedingt erforderlich.

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 05.09.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 01.09.2017 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Veranstaltungen

IHK-Branchentreff Bürowirtschaft „Fit für den Büroalltag“

Mittwoch, 06.09.2017 | 15:00 – 17:30 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

Der Arbeitsplatz im Büro verändert sich ständig. Aktuell rückt das digitale, papierlose Büro in greifbare Nähe. Digitaler Datenaustausch und elektronische Datenauswertung ersparen die mühsame Suche in Aktenbergen. Die Digitalisierung von Geschäftsprozessen bietet die Chance auf mehr Effizienz, Kostensenkung und Arbeitserleichterung. Unternehmer und Mitarbeiter stellt dieses Thema aber auch vor große Herausforderungen. Wie kann die Digitalisierung im Büroalltag gelingen?

Und wie kann man sich dabei motivieren und den Blick für die Kunden nicht verlieren?

Diese und andere Fragen werden zum Branchentreff Bürowirtschaft von unseren Referenten Stefan Weimann, DATEV eG Berlin sowie Romy Löbel, Happy Promotion Chemnitz, beantwortet.

Information und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Teilnahmeentgelt: 20 EUR pro Person

6. IHK-Unternehmerforum zur betrieblichen Gesundheitsförderung

„Digitalisierung und Gesundheit“

Dienstag, 26.09.2017 | 14:00 – 17:00 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

Mit fortschreitender Digitalisierung verändern sich die Bedingungen der Arbeitswelt. Die Menge an Informationen steigt, der Arbeitsumfang verdichtet sich, Kommunikationsmöglichkeiten nehmen zu und die neuen technologischen Anforderungen setzen Arbeitgeber und Arbeitnehmer unter Anpassungs- und Leistungsdruck. Vor diesem Hintergrund rückt das Thema betriebliche und individuelle Gesundheit immer mehr in den Vordergrund.

In unserem IHK-Unternehmerforum stellt Bert Schmidt, BARMER, ausgewählte Ergebnisse einer aktuellen Studie zu Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gesundheit von Berufstätigen vor.

Über Erfahrungen bei der Umsetzung von gesundheitsfördernden Maßnahmen im Betrieb berichten Simon Strobel, ESRA GmbH, Reichenbach und Carsten Krauß, Magna Exteriors GmbH, Meerane.

In einem interaktiven Motivationsvortrag zeigt Frau Dr. Ilona Bürgel, Psychologin, Bestseller-Autorin und Experte für Leistung UND Wohlbefinden, wie der Spagat zwischen Leistung und Erhalt der eigenen Ressourcen gelingen und Belastungs- und Veränderungsphasen erfolgreich bewältigt werden können.

Eine Informationsschau rund um die betriebliche Gesundheitsförderung mit zahlreichen Kontaktmöglichkeiten ergänzt das Vortragsprogramm.

Information und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Teilnahmeentgelt: 30 EUR pro Person

22. IHK-Expertensprechtage

Mittwoch, 08.11.2017 | 14:00 – 17:30 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

Praxistipps für den unternehmerischen Alltag und in Sachen Digitalisierung erhalten Unternehmer und Existenzgründer zum 22. Expertensprechtage in Plauen.

Einblicke „Wie die Hausbank tickt“ und Unternehmen anhand betriebswirtschaftlicher Zahlen bewertet, gibt Herr Rüdiger Mönkhoff, RDG Management Beratungen GmbH, Berlin.

Außerdem stellt Herr Michael Eckstein, 3m5 vor, wie in seinem Unternehmen soziale Integration und Work-Life-Balance im Arbeitsalltag gelebt werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Information und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301



AUSBILDUNGSMESSE VOGTLAND

26. Oktober 2017
Festhalle Plauen, 14 bis 18 Uhr

Foto: Alexander Raths

Bis zum Beginn Deiner Ausbildung hast Du noch einiges zu tun. Informiere Dich über Berufe und Ausbildungsangebote. Über 100 Unternehmen aus der Region Vogtland sind an diesem Tag für Deine Fragen da. Hole Dir im Bewerbungscenter Rat von jungen Führungskräften und lass Dich für Deine Bewerbung von Experten stylen und fotografieren.



Alle weiteren Informationen:
www.ausbildungsmesse-vogtland.de



Industrie- und Handelskammer
Regionalkammer Plauen



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Plauen



jobcenter
vogtland